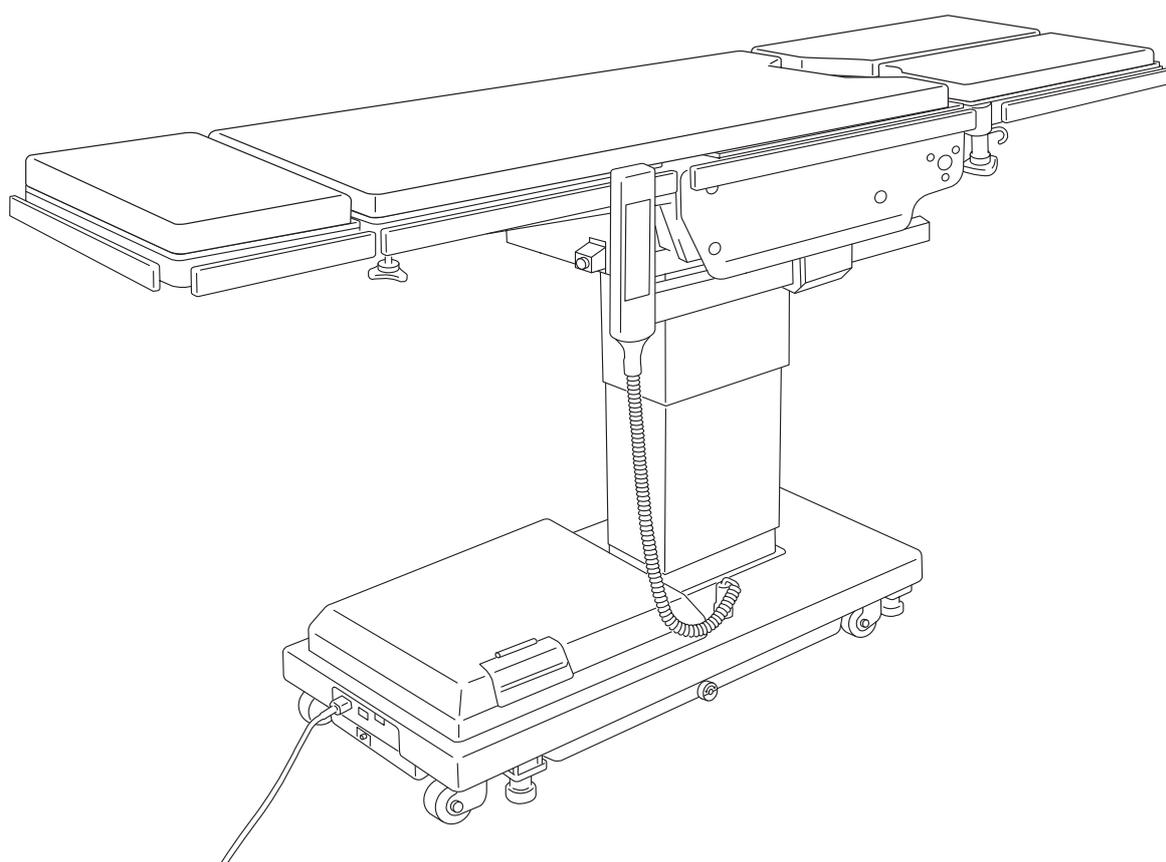


CE



Bedienungsanleitung OP-Tisch MOT-5602 BW



Dieser OP-Tisch ist für medizinische Eingriffe konzipiert. Die Verwendung dieses OP-Tisches für andere Zwecke als dem dafür vorgesehenen Verwendungszweck kann schwere Verletzungen zur Folge haben.

Der Operateur und die für die Wartung dieses OP-Tisches zuständige Person müssen diese Bedienungsanleitung vor dem Bedienen, Kontrollieren, Einstellen und Warten des OP-Tisches sorgfältig gelesen und ihren Inhalt verstanden haben.

Bewahren Sie dieses Handbuch zur Bezugnahme an einem leicht zugänglichen Ort auf.

Inhaltsverzeichnis

1.	Einleitung	1
1.1	Dieses Handbuch	1
1.2	Verwendungszweck und dieses Produkt	1
1.3	Zubehör	2
2.	Sicherheitsvorkehrungen	3
2.1	Vor dem Gebrauch sorgfältig durchlesen	3
2.2	Kennzeichnung	8
3.	Abschnittseinführung	12
3.1	Hauptgerät	12
3.2	Steuergerät	13
4.	Betrieb	14
4.1	Installation und Laden des Akkus.....	14
4.2	Ein-/Ausschalten des Geräts	18
4.3	Betätigen des Not-Aus-Schalters	22
4.4	Arretieren und Entriegeln des OP-Tisches	23
4.5	Laterales Neigen der Tischplatte	24
4.6	Trendelenburg	25
4.7	Neigen der Rückenplatte	26
4.8	Ändern der Tischplattenhöhe	27
4.9	Längsverschiebung der Tischplatte	28
4.10	Flex oder Reflex der Tischplatte	29
4.11	In die Nullposition zurückkehren	31
4.12	Einstellen der Kopfplatte	32
4.13	Einstellen der Beinplatte	35
5.	Wartung und Kontrolle	39
5.1	Kontrolle vor und nach dem Gebrauch	39
5.2	Regelmäßiger Austausch von Teilen	41
6.	Technische Daten	42
6.1	Tabelle der technischen Daten	42
6.2	Außenansicht	43
7.	Fehlerbehebung	44
8.	Vor der Kontaktaufnahme bezüglich Reparaturen	46
App.-1	ELEKTROMAGNETISCHE EMISSIONEN	48
App.-2	Glossar	52

1. Einleitung

1.1 Dieses Handbuch

Dieses Handbuch enthält Informationen zur Sicherheit und effektiven Nutzung dieses Produkts. Lesen Sie sich dieses Handbuch vor Gebrauch dieses Produkts sorgfältig durch, um zu verstehen, wie das Produkt bedient, kontrolliert, eingestellt und gewartet werden muss. Eine Nichtbeachtung dieser Anweisungen kann schwere Verletzungen zur Folge haben.

Die Sicherheitsinformationen sind in die folgenden Kategorien unterteilt, sodass der Inhalt und die Details der Warn- und Vorsichtshinweise, wie sie auf dem Produkt vermerkt sind, leicht verständlich sind.



Werden diese Kennzeichnungen ignoriert und wird das Produkt unsachgemäß verwendet, kann es zu schweren Verletzungen oder zum Tod kommen.



Werden diese Kennzeichnungen ignoriert und wird das Produkt unsachgemäß verwendet, kann es zu schweren Verletzungen und/oder Sachschäden kommen.

HINWEIS

Diese Hinweise sind zusätzliche Informationen zu den Funktionen des Produkts.

Die Warn- und Vorsichtshinweise in diesem Handbuch in Bezug auf die Bedienung, Kontrolle und Wartung gelten für den Verwendungszweck (chirurgische Eingriffe) dieses Produkts. Wenn das Produkt zu anderen Zwecken als chirurgischen Eingriffen verwendet wird, ist der Anwender für die Sicherheit in Bezug auf die Durchführung von Operationen, Kontrollen und Reparaturen, die in diesem Handbuch nicht enthalten sind, zuständig.

1.2 Verwendungszweck und dieses Produkt

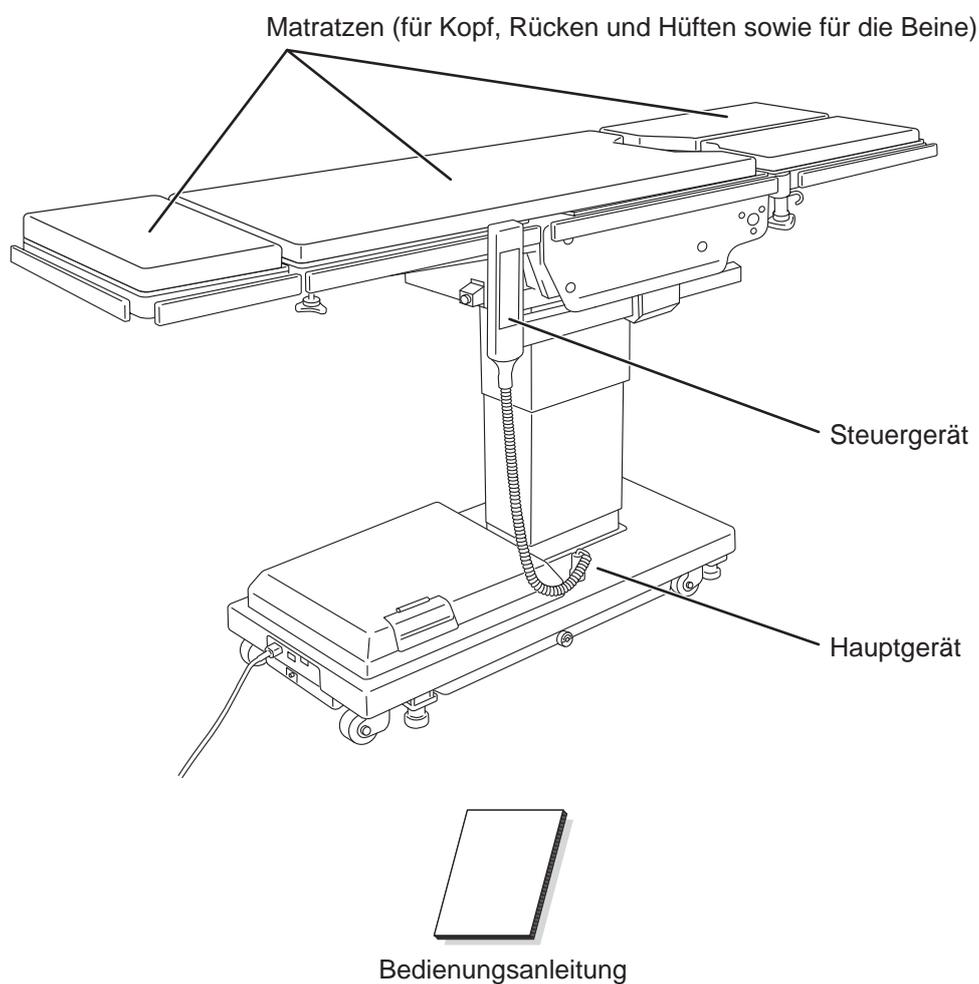
Dieses Produkt ist ein OP-Tisch, auf den ein Patient für chirurgische Eingriffe gelegt wird. Das Produkt soll einen Patienten während der Durchführung von chirurgischen Eingriffen unterstützen. In Übereinstimmung mit den Operationszielen ist dieses Produkt mit Funktionen zur Höheneinstellung sowie zur ungehinderten Änderung und Festlegung der Körperlage des Patienten ausgestattet. Das Produkt verwendet sowohl Schutzkontaktsteckdosen als auch Batterien als Stromquellen. Im OP-Saal müssen Ärzte/Ärztinnen, Krankenschwestern und -pfleger sowie MedizingerätetechnikerInnen eingestetzt werden, die sich mit der Anwendung dieses Produkts auskennen.

1.3 Zubehör

1

Einleitung

■ Standardkomponenten und -zubehör

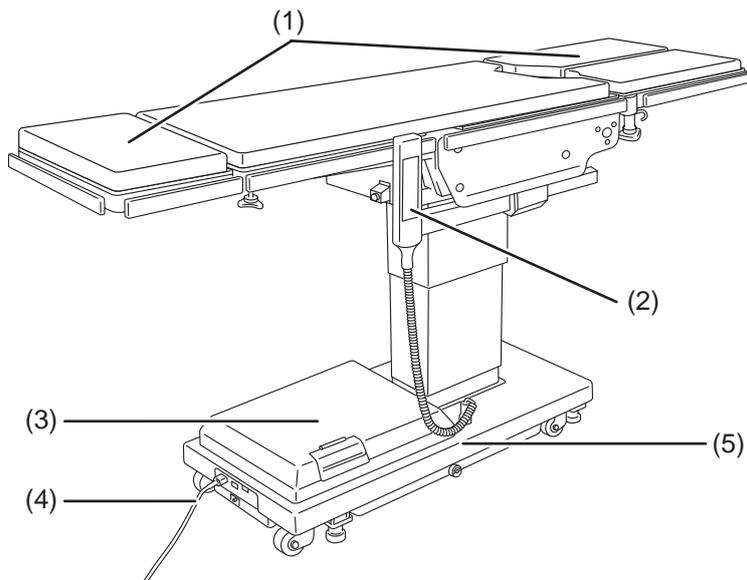


2. Sicherheitsvorkehrungen

2.1 Vor dem Gebrauch sorgfältig durchlesen

Achten Sie darauf, bei der Anwendung des Produkts Folgendes nie zu tun.

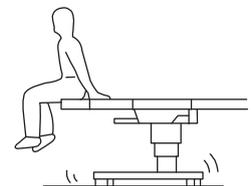
Ansonsten kann es zu Schäden am OP-Tisch, einem elektrischen Schlag und/oder einem Ausbruch von Feuer kommen.



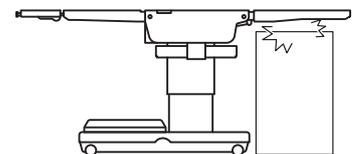
(1) Kopfplatte und Beinplatte



Treten oder setzen Sie sich nie auf die Kopfplatte oder die Beinplatte(n). Der OP-Tisch kann umfallen, was zu Verletzungen führen kann.



Überprüfen Sie, bevor der Tisch abgesenkt oder in eine umgekehrte Trendelenburg-Stellung gebracht wird, sicher, ob sich Teile unter den Beinplatten befinden. Wenn die Beinplatten Teile berühren, die übermäßiger Krafteinwirkung ausgesetzt werden sollen, kann die Beinplatten-Einführungswelle beschädigt werden.



Üben Sie bei der Umbettung eines Patienten von einer chirurgischen Liege (Abb. a) oder beim Ändern der Körperlage eines Patienten (Abb. b) keine übermäßige Kraft auf die Kopf- oder die Beinplatte aus. Ansonsten kann sich der OP-Tisch verformen oder beschädigt werden.

Abb. A

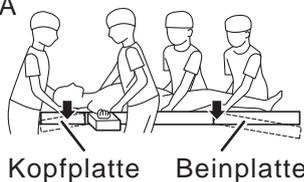
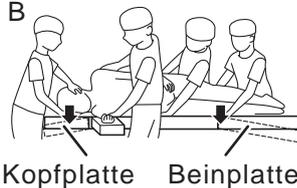


Abb. B



(2) Steuergerät



VORSICHT

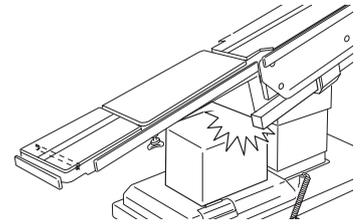
- Ziehen Sie nicht gewaltsam am Steuergerätekabel.
- Setzen Sie das Steuergerät keinen starken Schlägen oder Stößen aus. Das Steuergerät kann beschädigt werden.

(3) Oberer Abdeckungsereich



VORSICHT

- Legen oder stellen Sie keine Gegenstände auf die Abdeckung.
- Wenn sich der Tisch abwärts oder in die Trendelenburg- oder die laterale Neigungsposition bewegt, kann der Verschiebungszylinder das Objekt berühren und Schaden nehmen. Da die Abdeckung eine magnetische Komponente beinhaltet, können Objekte, wie eine Magnetstreifenkarte, beeinträchtigt werden, wenn sie auf der Abdeckung platziert werden.

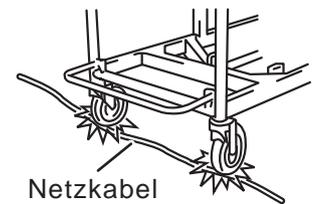


(4) Netzkabel



ACHTUNG

- Platzieren Sie keine schweren Gegenstände auf dem Netzkabel.
- Rollen Sie nicht mit einem mit Rollen ausgestattetem Objekt über das Netzkabel.
- Ziehen Sie nicht gewaltsam am Netzkabel.
- Platzieren Sie keine Gegenstände an der Stelle, an der das Netzkabel aus der Schutzkontaktsteckdose gezogen werden soll, sodass das Abziehen des Netzkabels verhindert wird.



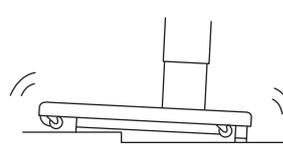
Netzkabel

(5) Installation des OP-Tisches

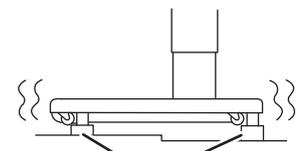


ACHTUNG

- Installieren Sie den OP-Tisch nicht auf einem unebenen Boden.
- Legen Sie kein Pad unter den Sockel, um den OP-Tisch anzuheben. Der OP-Tisch kann umfallen, was zu Verletzungen führen kann.



Unebener Boden



Polster/Pad

■ Position des Patienten während eines chirurgischen Eingriffs



ACHTUNG

- Stellen Sie sicher, die Matratzen stets fest am OP-Tisch zu fixieren, sodass sie nicht herunterfallen können. Ansonsten kann die Matratze herunterfallen und der Patient kann verletzt werden.
- Positionieren Sie den Körper des Patienten mindestens 1 cm vom metallischen Seitengeländer entfernt. Das Seitengeländer kann sehr heiß werden, was zu Verbrennungen führen kann.

● Positionieren des Patienten

Beachten Sie zum Positionieren des Patienten die nachfolgenden Schritte.

1. Fixieren Sie die Matratzen an der Tischplatte.

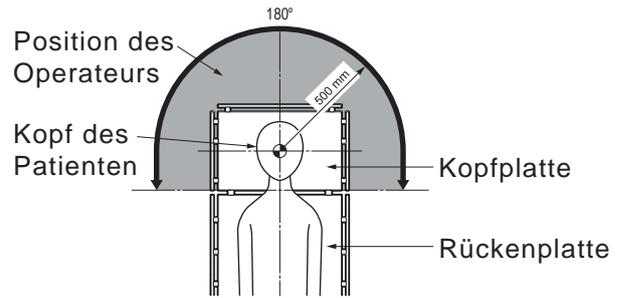
2. Legen Sie den Patienten auf die Matratzen.

3. Positionieren Sie den Patienten gemäß dem Zweck des chirurgischen Eingriffs.



VORSICHT

Lassen Sie die Person, welche den OP-Tisch bedient, den Tisch in eine Position fahren, in der der Not-Aus-Schalter sofort gedrückt werden und der Zustand des Patienten fortwährend überwacht werden kann.



■ Sonstige



ACHTUNG

- **Verboten**
 - Zerlegen und/oder modifizieren Sie den OP-Tisch nicht. Ansonsten kann es zu einer Fehlfunktion kommen.
- **Andere elektrische Medizingeräte, die zusammen mit dem OP-Tisch verwendet werden sollen**
 - Stellen Sie vor dem Gebrauch sicher, dass der OP-Tisch keine Fehlfunktionen aufgrund von elektromagnetischen Störungen der Geräte aufweist. Elektrische Medizingeräte, die zusammen mit dem OP-Tisch verwendet werden sollen, können elektromagnetische Störungen erzeugen, die zu Fehlfunktionen des OP-Tisches führen können.
- **Lesen Sie bei Verwendung von hochfrequenten OP-Geräten und/oder einem Herzdefibrillator die entsprechend mitgelieferten Bedienungsanleitungen der Hersteller. Bei einem unsachgemäßen Gebrauch können Bediener und Patient Verbrennungen erleiden und/oder es kann zu Fehlfunktionen kommen.**
- **Position des Patienten**
 - Beobachten Sie bei Verwendung der Tischplatte oder des Zubehörs zum Fixieren der des Patientenkörpers in einer bestimmten Position stets den Zustand des Patienten.
 - Der Patient kann eine Neuroparalyse erleiden.
- **Zulässige Last**
 - Achten Sie darauf, dass die Last die zulässigen Grenzwerte* nicht überschreitet. Ansonsten funktioniert der OP-Tisch möglicherweise nicht, was zu Fehlfunktionen führen kann.
* 250 kg
- **Präventive Systemwartung und -inspektion**
 - Stellen Sie sicher, dass der OP-Tisch vor und nach dem Gebrauch kontrolliert und gewartet wird. Am OP-Tisch müssen möglicherweise aufgrund von deutlichem Verschleiß, einer Verschlechterung des Zustands und/oder Defekten je nach Nutzungsbedingungen und Häufigkeit der Nutzung Teile ausgetauscht werden.
 - Wenden Sie sich für die präventive Wartung und Inspektion an Ihren Fachhändler oder direkt an Mizuho.
- **Nutzung von hochfrequenten OP-Geräten**
 - Lesen Sie bei Verwendung von hochfrequenten OP-Geräten und/oder einem Herzdefibrillator die entsprechend mitgelieferten Bedienungsanleitungen der Hersteller. Bei unsachgemäßem Gebrauch kann es beim Bediener und beim Patienten zu Verbrennungen kommen.
- **Antistatische Maßnahmen**
 - Verwenden Sie den OP-Tisch nicht auf Böden und/oder zusammen mit Zubehör, welche über keine Maßnahmen gegen elektrostatische Auf-/Entladungen verfügen. Diese können chirurgische Eingriffe stören.



VORSICHT

- **Geräte und Zubehör, die zusammen mit diesem Produkt verwendet werden**
- Lesen Sie sich vor dem Gebrauch anderer Geräte oder Zubehörelemente deren Bedienungsanleitung sorgfältig durch und stellen Sie sicher, dass der OP-Tisch nicht beeinträchtigt wird. Wenden Sie sich vor dem Anbringen von Zubehör von Drittanbietern an Ihren Fachhändler oder an Mizuho. Einige Zubehörelemente können/dürfen nicht angebracht werden.
- Überprüfen Sie während des Betriebs des OP-Tisches die Position der anderen Geräte oder Zubehörelemente, die damit verwendet werden. Sie können sich während der Operation berühren, wodurch der OP-Tisch, die Geräte und/oder das Zubehör beschädigt werden können.
- **Reinigung und Desinfektion**
- Befolgen Sie nach dem Gebrauch des OP-Tisches in jedem Fall die nachstehenden Schritte zum Reinigen und Desinfizieren des OP-Tisches.
 1. Schalten Sie das Gerät aus und trennen Sie das Netzkabel von der Schutzkontaktsteckdose.
 2. Lösen Sie alle Matratzen vom OP-Tisch.
 3. Wischen Sie die Oberfläche, die Seiten und die Rückseite der Matratzen mit einem fusselfreien, mit der adäquaten Menge an Desinfektionsmittel getränkten Tuch ab.
 4. Wischen Sie die Oberflächen der Tische und Seitengeländer ab, wie in Schritt 3 beschrieben.
 5. Wischen Sie den OP-Tisch 15 Minuten nach dem Desinfizieren mit einem sauberen, trockenen Tuch ab.
- Achten Sie darauf, von Mizuho autorisierte Desinfektionsmittel zu verwenden. Die Desinfektionsmittel sind unten dargestellt.
 - 0,1 % Natriumhypochlorit (halogenierte Chemikalie)
 - Hypoalkohol (Jodentfärber)
 - Chlorhexidin (0,5 % Chlorhexidingluconat)
 - Benzalkoniumchlorid (10 % invertierte Seife)
 - Providonjod
 - 80 % Ethanol
 - Oxydol (Wasserstoffperoxid)
 - Kochsalzlösung
 - 99,5 % Isopropylalkohol (IPA)



VORSICHT

- **Bewegung und Transport**
- **Beachten Sie bei der Bewegung des OP-Tisches die nachfolgend aufgeführten Schritte.**
 - * **Desinfizieren Sie vor der Bewegung des OP-Tisches den gesamten OP-Tisch, um eine Infektion zu vermeiden.**
 - 1. **Schalten Sie das Gerät aus und trennen Sie das Netzkabel von der Schutzkontaktsteckdose.**
 - 2. **Stellen Sie sicher, dass sich die Griffe und Hebel in festen Positionen befinden und dass jede Sektion gut fixiert und arretiert ist.**
 - 3. **Lösen Sie die Bremsen und bewegen Sie den OP-Tisch.**
- **Der OP-Tisch sollte nur transportiert werden, wenn die folgenden Bedingungen erfüllt sind.**
 - **Desinfizieren Sie vor dem Transport den gesamten OP-Tisch.**
 - **Ergreifen Sie Maßnahmen, um ein Umkippen des OP-Tisches zu verhindern, wie beispielsweise das Absenken der Tischplatte in die unterste Position.**
 - **Ziehen Sie die Bremse an.**
 - **Positionieren Sie die Polster in einer geeigneten Position am Produkt, um zu verhindern, dass es während des Transports beschädigt wird.**
 - **Bewahren Sie das Produkt in einem Behälter auf, so dass es weder Staub, noch den Witterungsbedingungen ausgesetzt wird.**
- **Geeignete Höhe und Breite für den Transport: Höhe 10 mm / Breite 80 mm**
- **Vorsichtshinweise zur Entsorgung**
- **Befolgen Sie stets die jeweiligen landesspezifischen Vorschriften in Bezug auf die Entsorgung des OP-Tisches.**

- **Achten Sie besonders auf folgende Entsorgungen:**
 - a) **Hydraulikflüssigkeit**
 - b) **Bleibatterien**

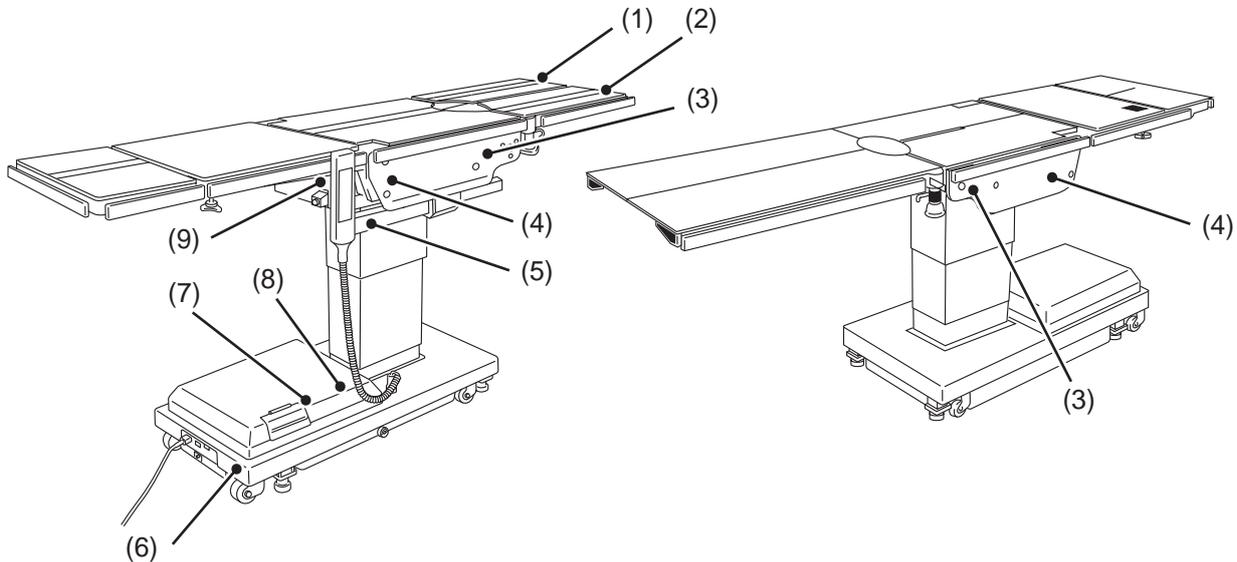
2.2 Kennzeichnung

Der OP-Tisch ist an den nachstehend dargestellten Stellen mit Kennzeichnungen (Schildern) versehen. Stellen Sie vor Gebrauch sicher, dass Sie den Inhalt der Schilder verstehen.

2

Sicherheitsvorkehrungen

Schilder mit Warn- und Vorsichtshinweisen



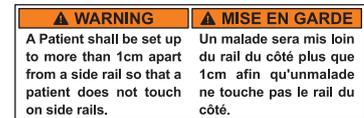
(1) C655650 □



(2) C655608 □



(3) C653624 □



(4) C655732 □



(5) C655649 □



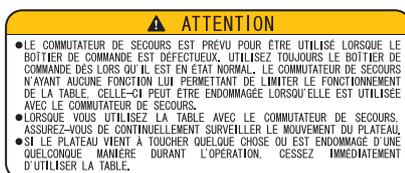
(6) C655740 □



(7) C655803 □



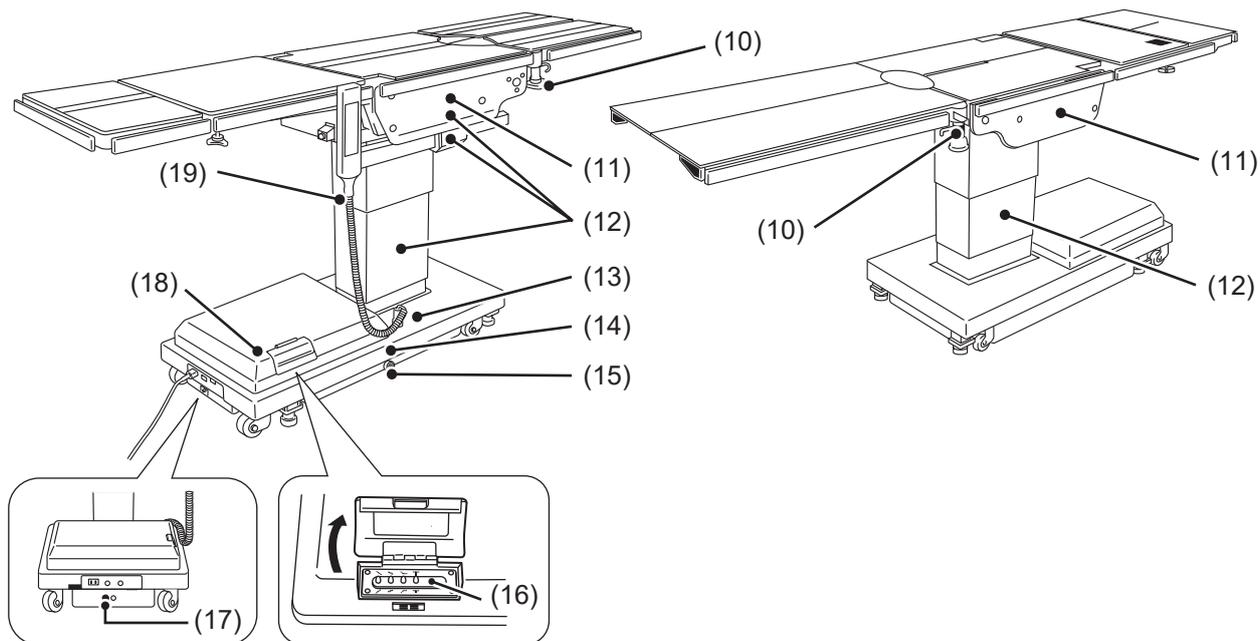
(8) C657333 □



(9) C653614 □



■ Andere Schilder (1/2)



(10) C600516□



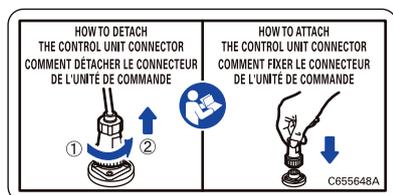
(11) C655646□



(12) C600020□



(13) C655648□



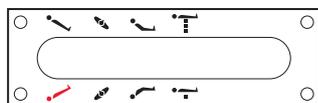
(14) C653515□



(15) C653516□



(16) C600559□



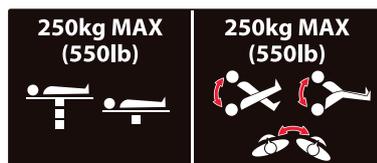
(17) C653513□



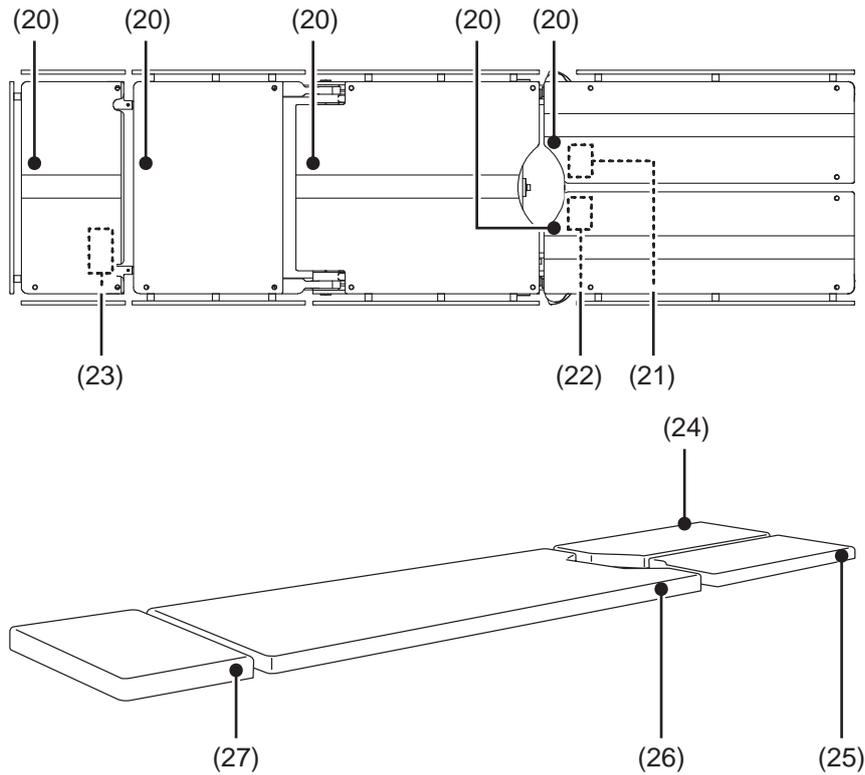
(18) C642002□



(19) C655683□



■ Andere Schilder (2/2)



(20) C653620□



(21) C655691□ (ASIA)



or

C655689□ (EU)



or

C655686□ (US)



(22) C655692□ (ASIA)



or

C655690□ (EU)



or

C655687□ (US)



(23) C655645□ (ASIA)



or

C655688□ (EU)



or

C655685□ (US)



(24) PIN 630D8M3



(25) PIN 630D8M4



(26) PIN 562G6M2



(27) PIN 50005M2

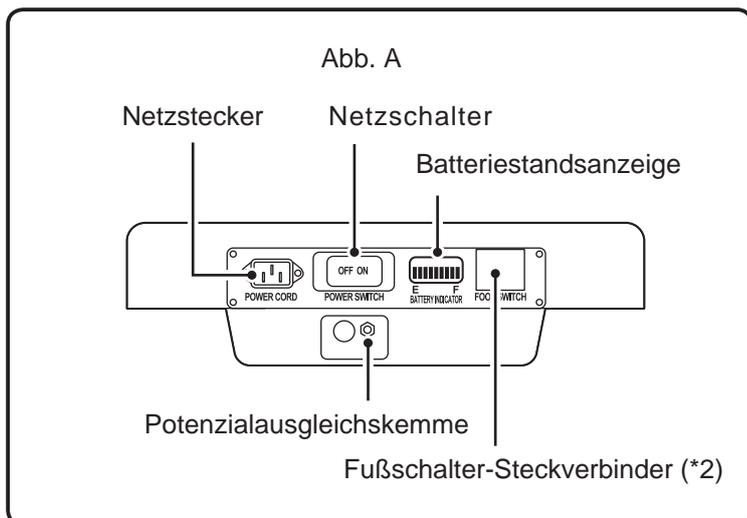
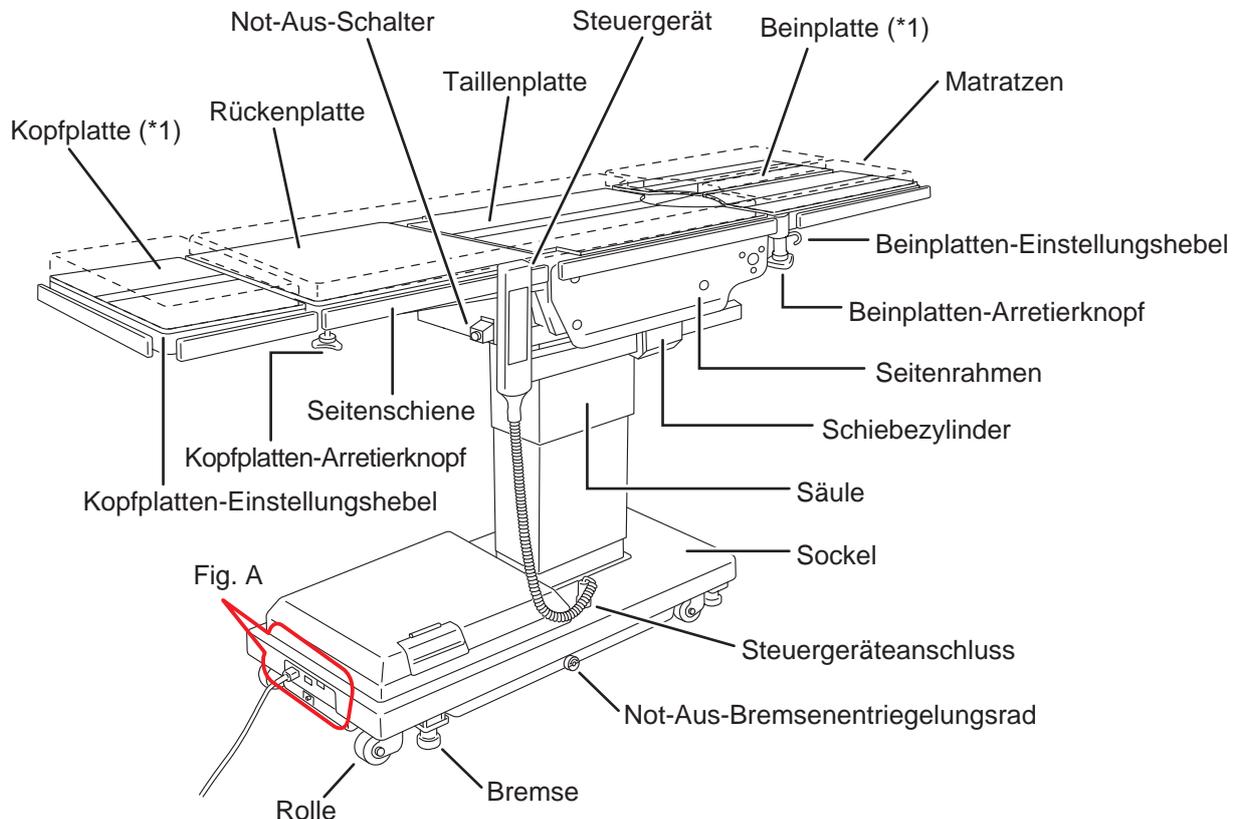


■ Schilderverzeichnis

Symbol	Beschreibung	Schild Nr.
	Verletzungs oder sogar Todesgefahr, wenn die Warnungen bei der Verwendung des Tisches nicht beachtet werden.	(1) (2) (3) (4) (5) (6) (7) (8)
	Siehe Bedienungsanleitung.	(6) (9) (13) (18)
	Allgemeines Verbotsschild	(6)
	Allgemeines Schild, das eine Maßnahme erfordert	(6)
	Not-Aus	(9)
	Potenzialausgleichsklemme	(17)
	Verweist auf die AC-Stromversorgung	(18)
IPX4	Gehäuseklasse (spritzwassergeschützt)	(18)
SN	Seriennummer	(18)
REF	Produktnummer	(18)
	Informationen zur Abfallentsorgung	(18)
	EU-Bevollmächtigter	(18)
	Hersteller	(18) (24) (25) (26) (27)
	Typ B	(20)
	Defibrillation – geprüftes Teil vom Typ B	(24) (25) (26) (27)

3. Abschnittseinführung

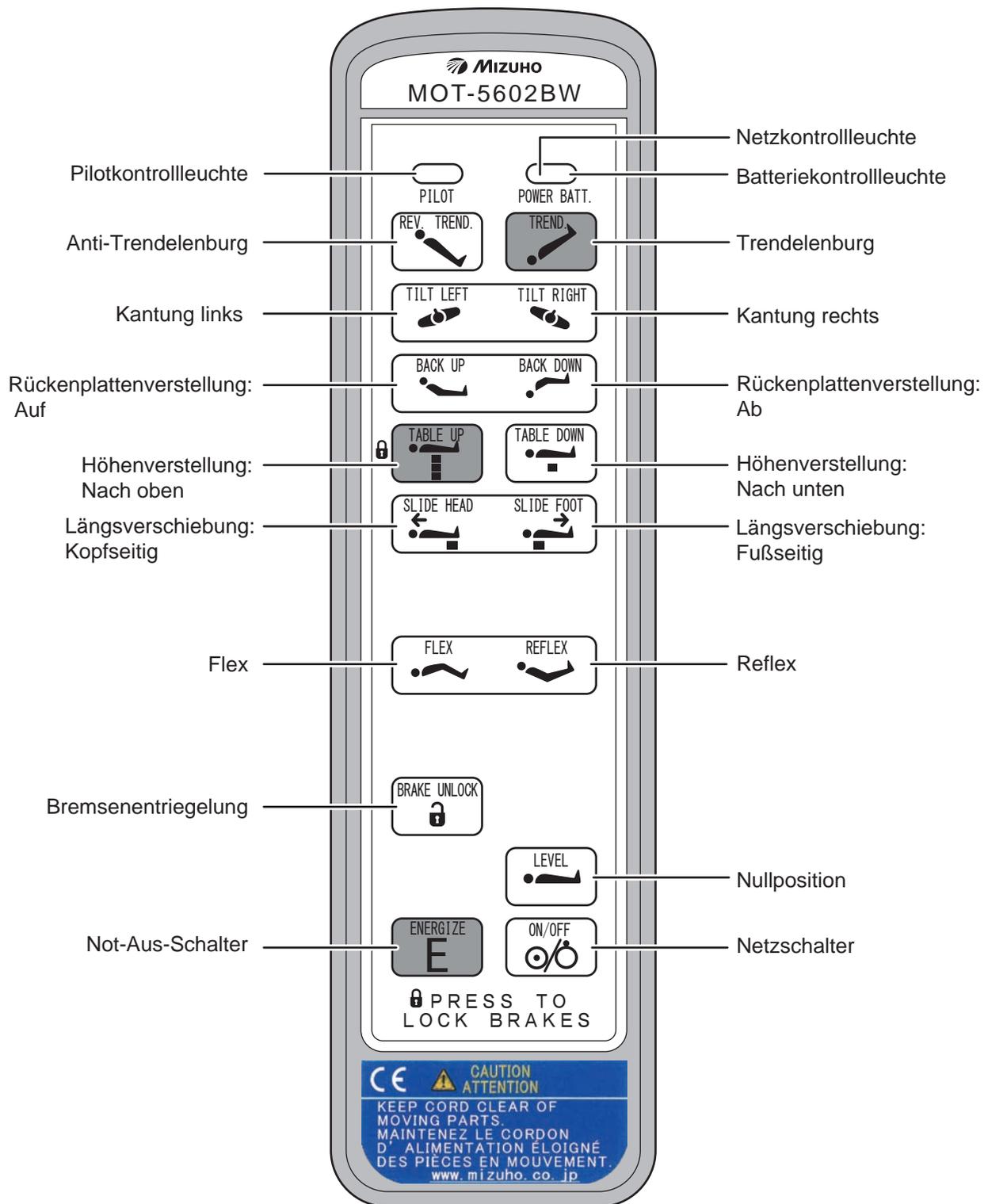
3.1 Hauptgerät



*1: Die Kopfplatte und die Beinplatte lassen sich abnehmen.

*2: Der Fußschalter ist optional.

3.2 Steuergerät



HINWEIS

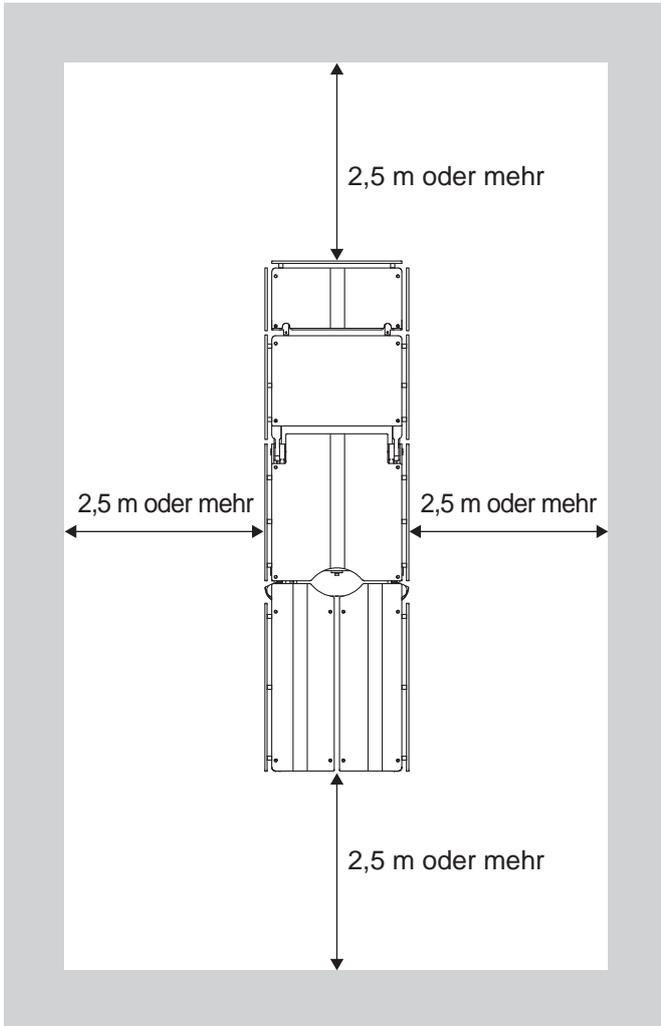
- Alle Schalter außer dem Not-Aus-Schalter funktionieren beim Drücken weiterhin.
- Wenn ein Schalter dauerhaft für 3 Minuten oder länger gedrückt wird, wird seine Funktion unterbrochen. Der Unterbrechungszustand wird ca. 7 Minuten fortgesetzt. Andere Schalter außer dem betätigten können ganz regulär bedient werden.
- Wenn  gedrückt wird, leuchtet die Pilotkontrollleuchte 3 Sekunden lang auf. Während die Kontrollleuchte aufleuchtet, wird ihre Funktion durch Drücken eines beliebigen Funktionsschalters aktiviert.

4. Betrieb

4.1 Installation und Laden des Akkus

■ Installationsort

Der Installationsort für dieses Produkt muss wie nachstehend dargestellt sein.

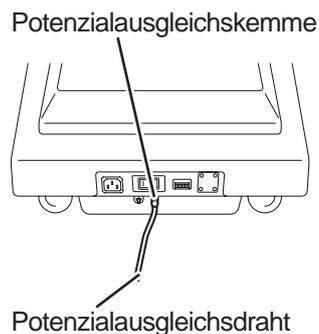


■ Installieren des OP-Tisches



VORSICHT

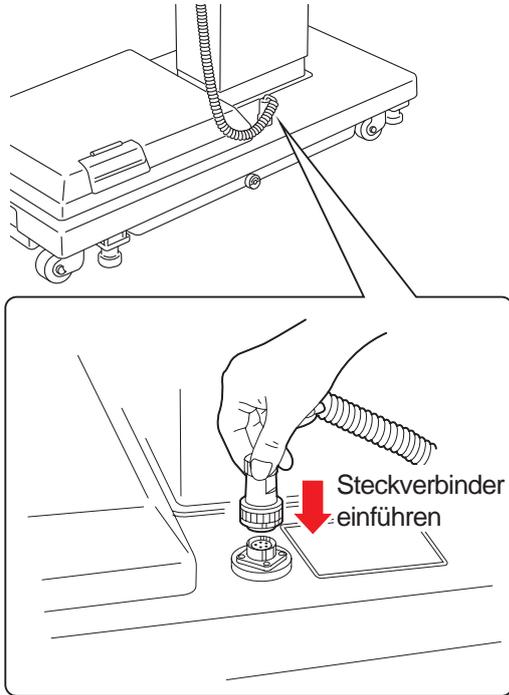
Wenn dieses Produkt mit abgezogenem Netzkabel verwendet wird, erden Sie die Potenzialausgleichsklemme mit dem Potenzialausgleichskabel an den medizinischen Erdungsklemmen. Bereiten Sie das Potenzialausgleichskabel selbst vor.



1. Bewegen Sie den OP-Tisch in einen ebenen Bereich.

■ Anbringen des Steuergeräts

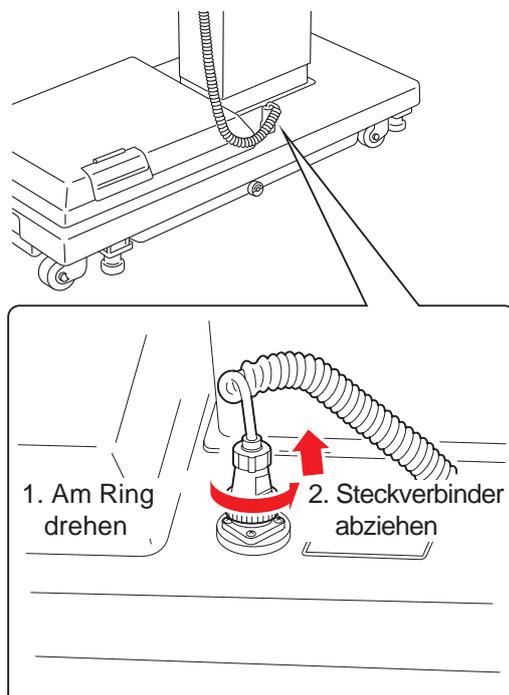
1. Richten Sie den Steckverbinder mit der Führung aus und schließen Sie ihn korrekt an der Buchse an.



■ Abziehen des Steuergeräts

Ziehen Sie zum Austauschen des Steuergeräts den Steckverbinder aus der Buchse ab.

1. Drehen Sie den Steckverbinderring bis zum Anschlag in Pfeilrichtung.
2. Nachdem der Ring gestoppt hat, ziehen Sie den Steckverbinder nach oben.



■ Laden des Akkus

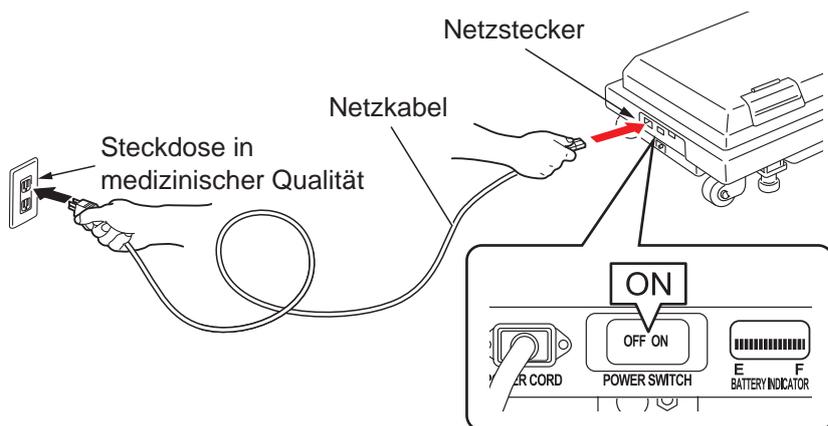
Laden Sie den Akku unbedingt vor der Inbetriebnahme des neu gekauften Produkts oder aber wenn es über einen längeren Zeitraum nicht verwendet wurde.



VORSICHT

- Schließen Sie das Produkt an der Stromquelle an, die mit der Schutzerdung geliefert wurde, um das Risiko eines elektrischen Schlages zu vermeiden.
- Verwenden Sie in jedem Fall das speziell dafür vorgesehene Netzkabel mit dem „MIZUHO“-Logo.
- Stellen Sie vor dem Anschließen des Netzkabels am Netzanschluss der Stromquelle sicher, dass der Anschluss weder feucht noch staubig ist.
- Um das Gerät vollständig herunterzufahren, ziehen Sie das Netzkabel aus der Schutzkontaktsteckdose.

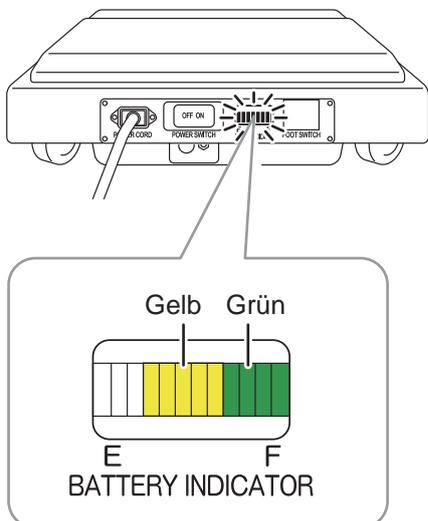
1. Verbinden Sie den Netzanschluss und die Schutzkontaktsteckdose mit dem Netzkabel und schalten Sie das Gerät mit dem Netzschalter ein.



Der Ladevorgang des Akkus beginnt.

Beim Aufladen des Akkus blinkt die Akkuanzeige am OP-Tisch gelb auf.

Sobald der Aufladevorgang abgeschlossen ist, wechselt die Akkuanzeige von gelb zu grün.



HINWEIS

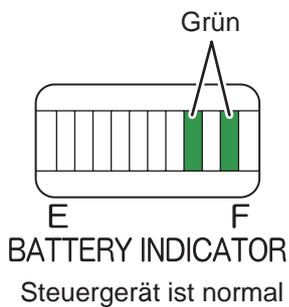
- Der Akku entlädt sich auf natürliche Weise selbst, wenn er nicht verwendet wird (beispielsweise beim Lagern). Stellen Sie sicher, dass Sie den Akku vor dem Gebrauch laden.
- Während der Akku lädt, können Sie den OP-Tisch unter Verwendung von  am Steuergerät bedienen.
- Wenn die Batteriekontrollleuchte am Steuergerät nach der Anwendung des OP-Tisches blinkt oder wenn die Batteriestandsanzeige am unteren Teil des OP-Tisches während des Gebrauchs nur noch rot aufleuchtet, laden Sie den Akku sofort. Wenn der Akku geladen wird, ist nur die Netzstromversorgung verfügbar.
- Die Lebensdauer des OP-Tisch-Akkus beträgt ca. 2 Jahre. Nachdem sie ihr Lebensende erreicht hat, fordern Sie einen Ersatzakku bei Ihrem Fachhändler oder direkt bei Mizuho an.
- Die Lebensdauer des Akkus variiert je nach den Betriebsbedingungen stark. Die Akkukapazität könnte sich schneller verschlechtern, wenn der Akku wiederholt nach einer kurzen Anwendung des OP-Tisches geladen und entladen wird.
- Es wird empfohlen, den Akku einmal wöchentlich an den Wochenenden zu laden, da es 24 Stunden dauert, bis der Akku vollständig geladen ist.
- Wenn nicht alle Batteriestandsanzeigen aufleuchten, nachdem der Akku geladen wurde, oder wenn sich der Akku schnell wieder entlädt, hat sich die Akkukapazität möglicherweise verschlechtert. Fordern Sie einen Ersatzakku von Ihrem Fachhändler oder direkt bei Mizuho an.

■ Verwendung der Selbstdiagnosefunktion

Dieses Produkt verfügt über eine integrierte Selbstdiagnosefunktion zur Überprüfung, ob das Hauptgerät und das Steuergerät ordnungsgemäß funktionieren.

- 1. Verbinden Sie den Netzanschluss des Produkts und die Schutzkontaktsteckdose mithilfe des Netzkabels.**
- 2. Drücken Sie am Steuergerät auf .**
- 3. Drücken Sie auf  und gleichzeitig auf einen der Funktionsschalter am Steuergerät.**

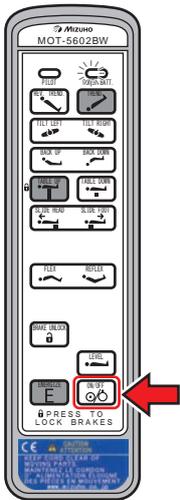
Wenn zwei grüne Linien der Batteriestandsanzeige aufleuchten, funktioniert das Steuergerät ordnungsgemäß.



● Ausschalten des Geräts

1. Drücken Sie am Steuergerät auf .

Die Netzkontrollleuchte (grün) am Steuergerät erlischt.

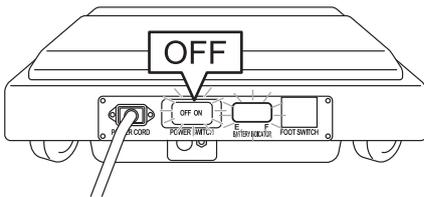


HINWEIS

Wenn Sie den Netzschalter am Sockel ausschalten, bevor Sie am Steuergerät auf  drücken, wird die Akkuspannung aktiviert.

2. Schalten Sie das Gerät mit dem Netzschalter am Sockel aus.

Der Netzschalter (grün) und die Batteriestandsanzeige erlöschen und das Gerät wird ausgeschaltet.

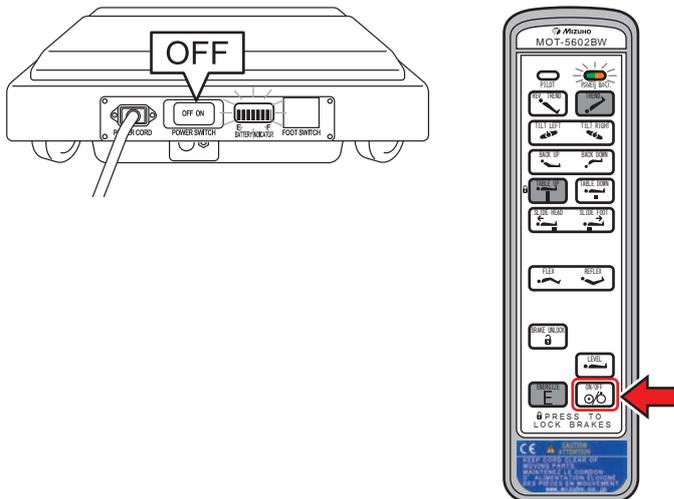


■ Wenn der Akku verwendet wird

● Einschalten des Geräts

1. Drücken Sie am Steuergerät auf , während der Netzschalter am Sockel ausgeschaltet ist.

Die Netzkontrollleuchte (grün) und die Batteriekontrollleuchte (orange) des Steuergeräts sowie die Batteriestandsanzeige leuchten auf und das Gerät wird eingeschaltet.

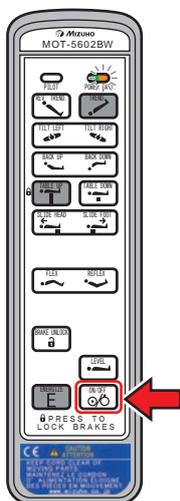


HINWEIS

- Im Notfall schalten Sie das Gerät vollständig aus und trennen Sie das Netzkabel von der Schutzkontaktsteckdose.
- Während des Gebrauchs mit Akkuleistung wird die Stromversorgung automatisch abgeschaltet, wenn 2 Stunden oder länger keine Aktion erfolgt ist.
- Wenn ein Schalter 3 Minuten oder länger dauerhaft gedrückt wird, wird seine Funktion unterbrochen. Der Unterbrechungszustand wird ca. 7 Minuten fortgesetzt. Andere Schalter außer dem betätigten können ganz regulär bedient werden.
- Weitere Informationen zu den Farben der Kontrollleuchte finden Sie hier: Seite 16.

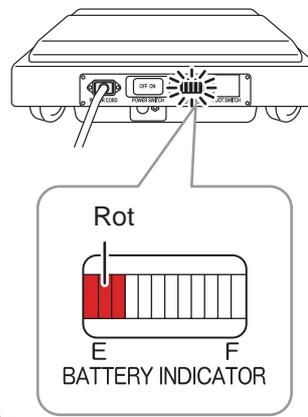
2. Überprüfen Sie die Batteriekontrollleuchte.

Wenn die Batteriekontrollleuchte (orange) am Steuergerät blinkt, muss der Akku geladen werden.



HINWEIS

Sie können auch die Batteriestandsanzeige zum Überprüfen des Ladezustands verwenden. Wenn die Batteriestandsanzeige nur Rot leuchtet, muss der Akku geladen werden.



4.3 Betätigen des Not-Aus-Schalters



ACHTUNG

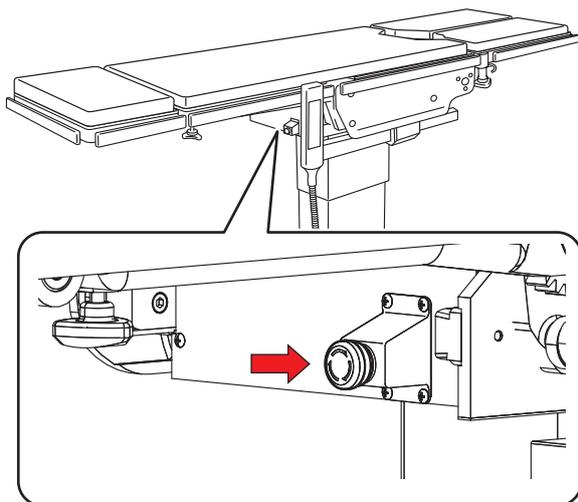
Der Not-Aus-Schalter darf nur in einer Notfallsituation verwendet werden.

Im Notfall können Sie die Bewegung des OP-Tisches durch Betätigen des Not-Aus-Schalters stoppen.

■ Bedienung im Notfall

1. Drücken Sie den Not-Aus-Schalter.

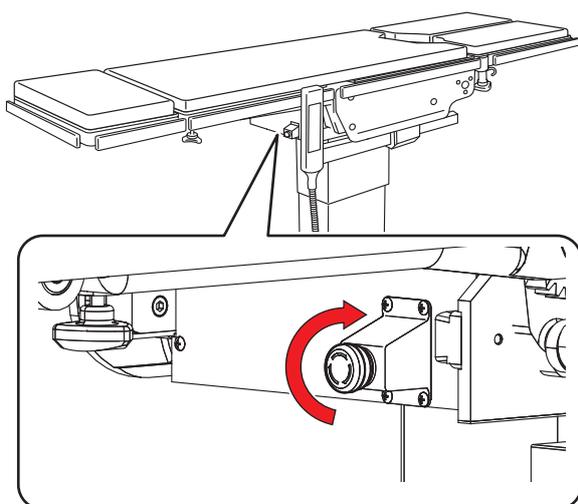
Der Summer ertönt und der OP-Tisch stoppt.



■ Beenden der Not-Aus-Funktion von Aktionen

1. Nachdem der OP-Tisch angehalten hat, stellen Sie den Not-Aus-Schalter in Pfeilrichtung, um die Not-Aus-Funktion zu beenden.

Der Summer verstummt.



VORSICHT

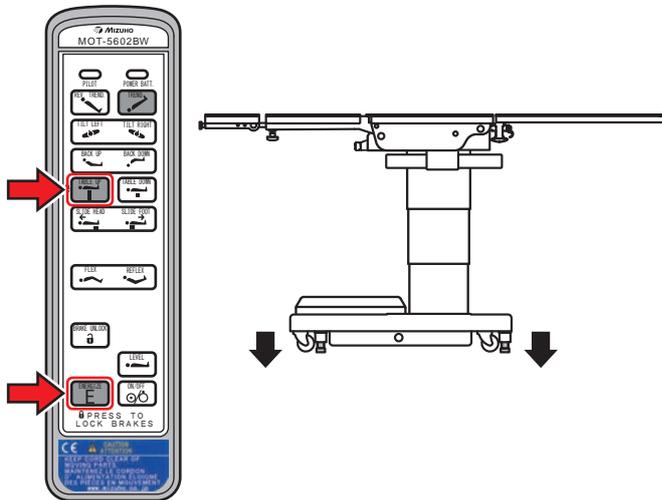
Um den OP-Tisch im Notfall in die Anfangsstellung zu bewegen, wenn sich ein Bediener beispielsweise die Hand in einem Spalt des OP-Tisches geklemmt hat, drücken Sie den Schalter am Steuergerät, um den Tisch zurück zu bewegen.

4.4 Arretieren und Entriegeln des OP-Tisches

■ Arretieren des OP-Tisches

Aktivieren Sie vor dem Betrieb des OP-Tisches die Bremse, um den OP-Tisch zu arretieren.

1. Halten Sie  gedrückt und drücken Sie auf .
Die Bremse wird aktiviert, um den OP-Tisch zu arretieren.



ACHTUNG

- Prüfen Sie nach dem Aktivieren der Bremse ob der OP-Tisch sicher arretiert ist.
- Wenn die OP unterbrochen werden muss, drücken Sie den Not-Aus-Schalter.

HINWEIS

- Das Arretieren oder Entriegeln des OP-Tisches dauert ca. 7 bis 8 Sekunden.
- Wenn sich die Bremse nicht aktivieren lässt und sich der OP-Tisch nicht arretieren lässt, gehen Sie vor, wie unter „Fehlerbehebung“ beschrieben.
- Aktionen, wie das Anheben der Tischplatte, funktionieren erst, wenn die Tischplatte arretiert ist.

■ Entriegeln des OP-Tisches

Zum Bewegen des OP-Tisches entriegeln Sie ihn.

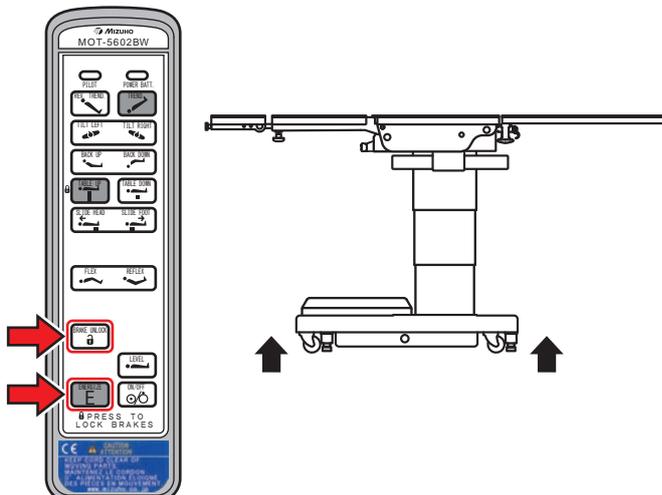


ACHTUNG

Entriegeln Sie den OP-Tisch nicht, wenn sich ein Patient darauf befindet.
Der Patient kann vom OP-Tisch fallen.

1. Halten Sie  gedrückt und drücken Sie mindestens eine Sekunde lang auf .

Die Bremse wird gelöst, um die Arretierung des OP-Tisch aufzuheben.



HINWEIS

Das Arretieren oder Entriegeln des OP-Tisches dauert ca. 7 bis 8 Sekunden.

4.5 Laterales Neigen der Tischplatte



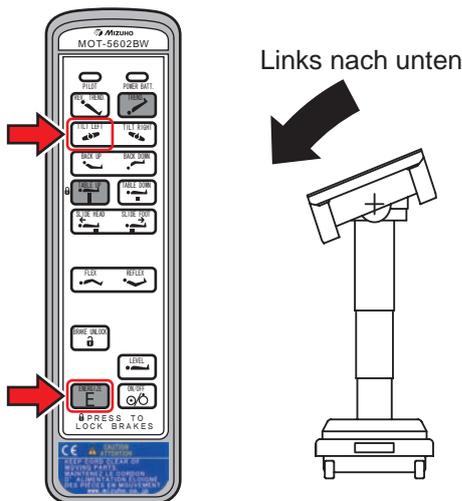
ACHTUNG

Verwenden Sie beim lateralen Neigen der Tischplatte in jedem Fall die Fixierung für das Zubehör des Mizuho-OP-Tisches. Der Patient kann vom OP-Tisch fallen.

■ Nach links neigen

1. Halten Sie  gedrückt und drücken Sie auf .

Die Tischplatte kippt bei Ansicht von der Kopfseite aus nach links.



■ Nach rechts neigen

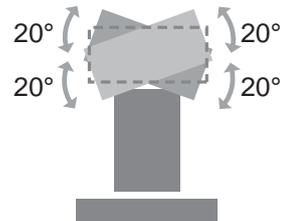
1. Halten Sie  gedrückt und drücken Sie auf .

Die Tischplatte kippt bei Ansicht von der Kopfseite aus nach rechts.

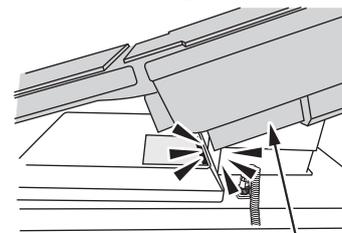


HINWEIS

- Die maximale Kantung links/rechts beträgt 20° aus der ebenen, waagerechten Position.



- Wenn der Schiebezyylinder nahe dem Säulensockel geneigt wird, stoppt der Schiebezyylinder, um eine Beschädigung zu verhindern. Der Summer ertönt. Nachdem der Summer ertönt ist, lässt sich der Schiebezyylinder nicht mehr neigen.



- Wenn die laterale Neigung in der entgegengesetzten Richtung von der derzeitigen lateralen Neigungsposition erfolgt, stoppt die Tischplatte in der Nullposition. Nachdem sie gestoppt hat, lassen Sie den Schalter los und drücken ihn erneut. Die Tischplatte wird lateral bis zum maximalen Winkel geneigt.

4.6 Trendelenburg



Verwenden Sie bei der Trendelenburg-Operation in jedem Fall die Fixierung für das Zubehör des Mizuho-OP-Tisches. Der Patient kann vom OP-Tisch fallen.

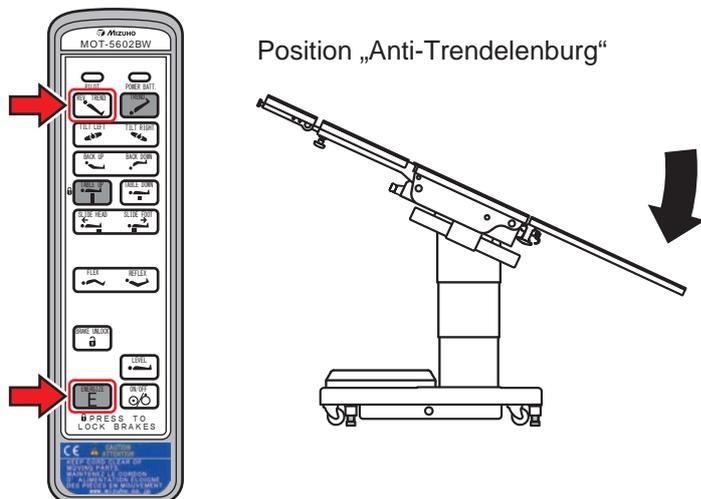


- Falls eine Operation mit Kopftieflage durchgeführt wird, achten Sie darauf, dass das Ende der Kopfplatte nicht den Boden berührt. Ansonsten kann der OP-Tisch beschädigt werden.
- Falls eine Operation mit Kopftieflage durchgeführt wird, achten Sie darauf, dass der Arretierknopf für die Kopfplatte nicht die Abdeckung berührt. Ansonsten kann der OP-Tisch beschädigt werden.

■ Anti-Trendelenburg (Kopf nach oben)

1. Halten Sie  gedrückt und drücken Sie auf .

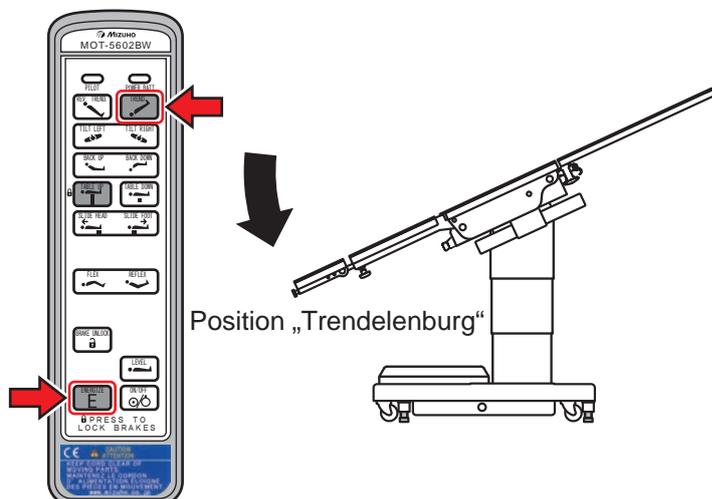
Die Tischplatte fährt in die Position „Anti-Trendelenburg“.



■ Trendelenburg (Kopf nach unten)

1. Halten Sie  gedrückt und drücken Sie auf .

Die Tischplatte fährt in die Position „Trendelenburg“.

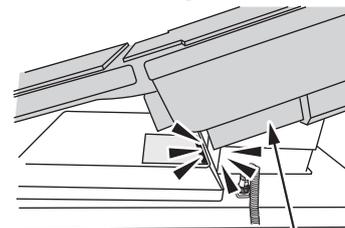


HINWEIS

- Der maximale Winkel in der (Anti-)Trendelenburg Position ist 25° aus der ebenen, waagerechten Position.



- Wenn der Schiebezyylinder nahe dem Säulensockel geneigt wird, stoppt der Schiebezyylinder, um eine Beschädigung zu verhindern. Der Summer ertönt. Nachdem der Summer ertönt ist, lässt sich der Schiebezyylinder nicht mehr neigen.



Schiebezyylinder

- Wenn die Bewegung aus der derzeitigen Trendelenburg Position in die entgegengesetzte Trendelenburg Position erfolgt, stoppt die Tischplatte in der ebenen, waagerechten Position. Nachdem sie gestoppt hat, lassen Sie den Schalter los und drücken ihn erneut. Die Tischplatte wird bis zum maximalen Winkel geneigt.

4.7 Neigen der Rückenplatte



ACHTUNG

Halten Sie Ihre Hände während der Bedienung des Tisches aus der/den folgenden Spalte(n) fern.

Sie können Verletzungen erleiden.

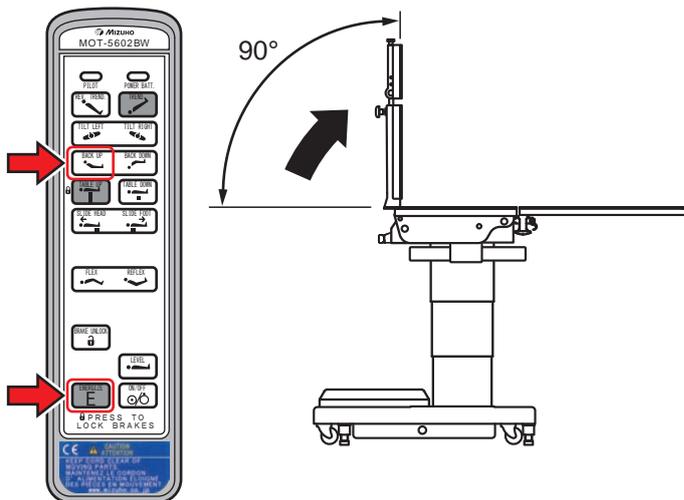
- Spalt zwischen der Rückenplatte und der Tailenplatte
- Spalt zwischen dem Rückenplattengetriebe und der Zahnstange



■ Aufrichten der Rückenplatte

1. Halten Sie gedrückt und drücken Sie auf .

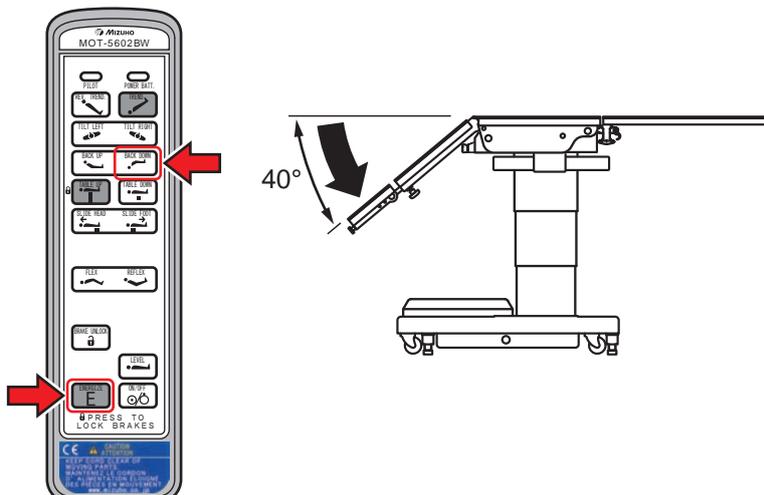
Die Rückenplatte bewegt sich nach oben.



■ Absenken der Rückenplatte

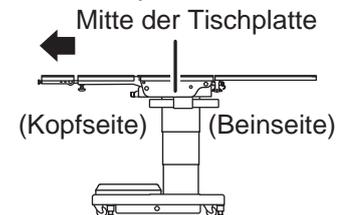
1. Halten Sie gedrückt und drücken Sie auf .

Die Rückenplatte fährt nach unten.



HINWEIS

- Der maximal erreichte Winkel in der Position Rückenplatte nach oben ist 90° aus der Nullposition.
- Der maximal erreichte Winkel in der Position Rückenplatte nach unten ist 40° aus der ebenen, waagerechten Position.
- Wenn der Mittelpunkt der Tischplatte in Fußrichtung über die Standard-Mittenposition hinaus verschoben wird, bewegt sich die Rückenplatte nicht über die ebene, waagerechte Position hinaus und der Summer ertönt. Wenn der Mittelpunkt der Tischplatte in Kopfrichtung über die Standard-Mittenposition hinaus verschoben wird, bewegt sich die Rückenplatte nach unten.



- Wenn die Rückenplatte in der entgegengesetzten Richtung von der derzeitigen geneigten Rückenplattenposition geneigt wird, stoppt die Tischplatte in der ebenen, waagerechten Position. Nachdem sie gestoppt hat, lassen Sie den Schalter los und drücken ihn erneut. Die Tischplatte wird bis zum maximalen Winkel geneigt.

4.8 Ändern der Tischplattenhöhe



VORSICHT

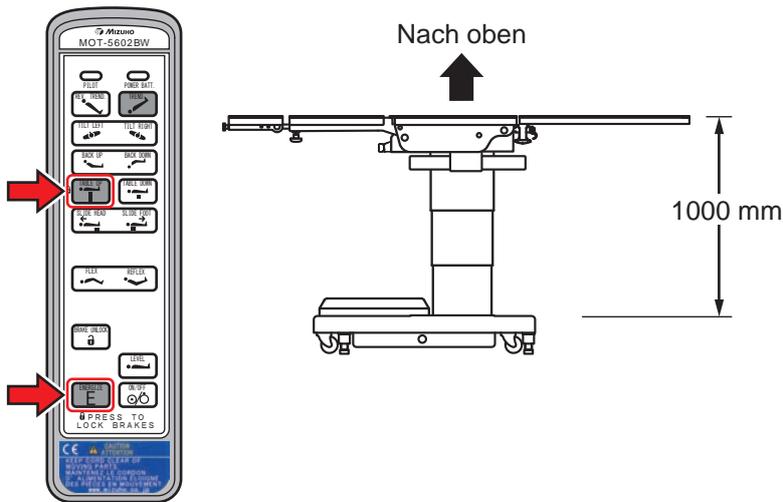
Senken Sie den Tisch nicht mit gewölbter Rückenplatte ab.

Die Spitze der Rückenplatte kann den Sockel berühren und beschädigt werden.

■ Hochfahren der Tischplatte

1. Halten Sie  gedrückt und drücken Sie auf .

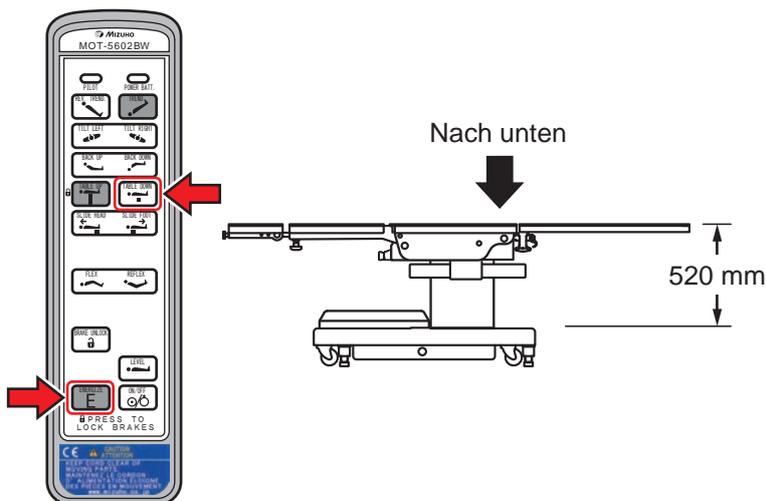
Die Tischplatte bewegt sich nach oben.



■ Herunterfahren der Tischplatte

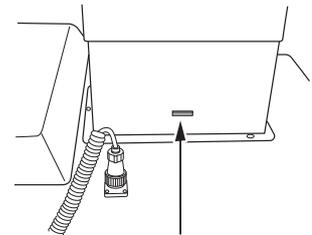
1. Halten Sie  gedrückt und drücken Sie auf .

Die Tischplatte bewegt sich nach unten.



HINWEIS

- Die maximale Höhe vom Boden zur oberen Oberfläche der Tischplatte beträgt 1000 mm.
- Die minimale Höhe vom Boden zur oberen Oberfläche der Tischplatte beträgt 520 mm.
- Die Linie an der Säule zeigt die Position für die Anbringung der Beintraktionsvorrichtung an. Das Verfahren zum Anbringen der Beintraktionsvorrichtung entnehmen Sie bitte der Bedienungsanleitung zur Beintraktionsvorrichtung.



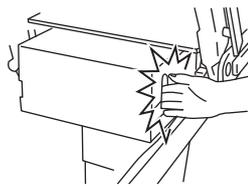
Stellung zum Anbringen der Beintraktionsvorrichtung

4.9 Längsverschiebung der Tischplatte



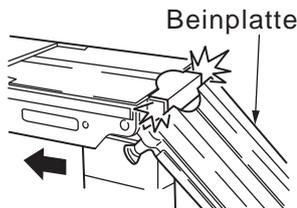
ACHTUNG

Halten Sie Ihre Hände während der Bedienung des Tisches aus der Rahmenspalte fern. Sie können Verletzungen erleiden.



VORSICHT

Bewegen Sie die Tischplatte nicht aus der Standard-Mittenposition mit gewölbten Beinplatten in Kopfrichtung. Die Beinplatten können Schaden nehmen.



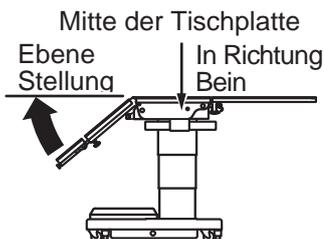
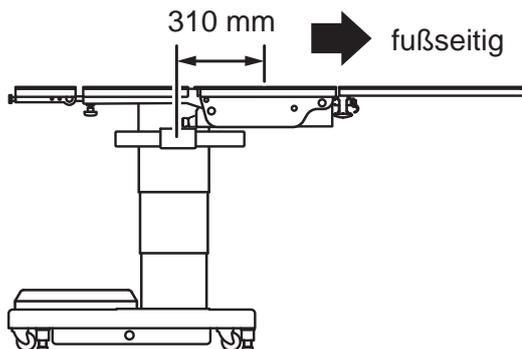
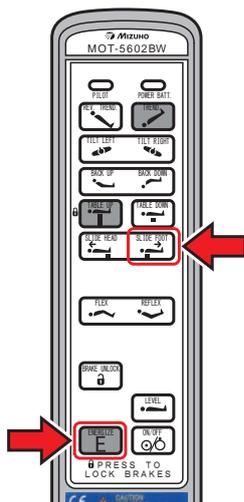
HINWEIS

- Maximaler Verschiebungsweg aus der Mittenposition der Tischplatte ist folgender:
Fußrichtung: 310 mm
Kopfrichtung: 220 mm
- Wenn die Rückenplatte niedriger ist als die Nullposition kann die Tischplatte nicht aus der Standard-Mittenposition in Beinrichtung verschoben werden und der Summer ertönt. Wird die Rückenplatte höher als die Nullposition bewegt, kann die Tischplatte in Beinrichtung verschoben werden.

■ In Fußrichtung verschieben

1. Halten Sie gedrückt und drücken Sie auf .

Die Tischplatte wird in Fußrichtung verschoben.

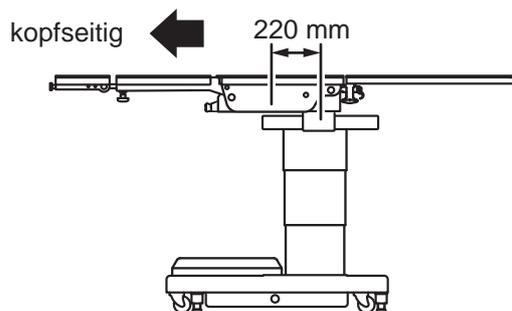
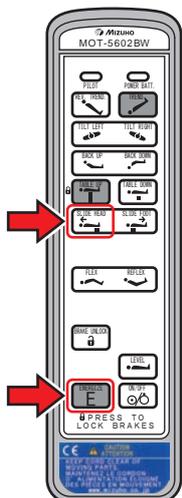


- Erfolgt das Verschieben aus der Bein- oder Kopfrichtung in die entgegengesetzte Richtung, wird der Vorgang in der Mittenposition gestoppt. Nachdem der Vorgang gestoppt wurde, lassen Sie den Schalter los und drücken ihn erneut. Die Tischplatte wird bis in die maximale Position verschoben.

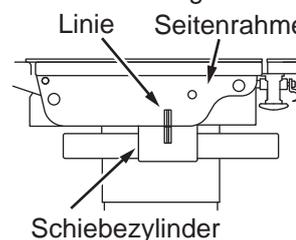
■ In Kopfrichtung verschieben

1. Halten Sie gedrückt und drücken Sie auf .

Die Tischplatte wird in Kopfrichtung verschoben.



- Die Tischplatten-Mittenposition ist die Position, in der die Seitenrahmenlinie und die Schiebezylinderlinie miteinander ausgerichtet sind.



4.10 Flex oder Reflex der Tischplatte



ACHTUNG

Halten Sie Ihre Hände während der Bedienung des Tisches aus den folgenden Spalten fern.

Sie können Verletzungen erleiden.

- Spalt zwischen der Rückenplatte und der Tailenplatte
- Spalt zwischen dem Rückenplattengetriebe und der Zahnstange



Flex der Tischplatte (Mitte nach oben)



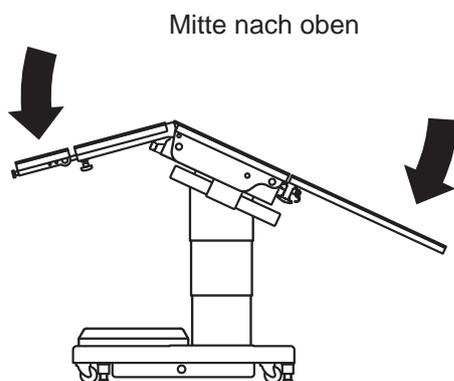
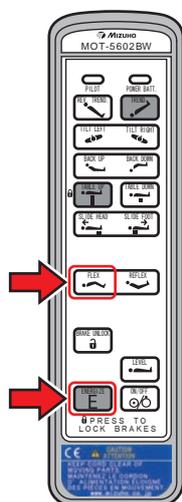
VORSICHT

Senken Sie den Tisch nicht mit gebogenen Beinplatten ab.

Die Beinplatten können den Sockel berühren und beschädigt werden.

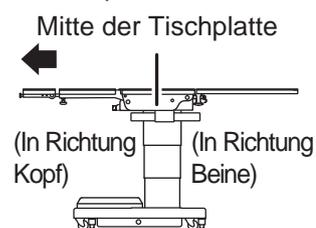
1. Halten Sie gedrückt und drücken Sie auf .

Die Rückenplatte senkt sich nach unten und die Tailenplatte fährt in die Trendelenburg-Position „Kopf nach oben“.



HINWEIS

- In der Position, in der die Tischplattenmitte in Beinrichtung über die Standard-Mittenposition hinausreicht, funktioniert das Flexen (Mitte nach oben) nicht und der Summer ertönt. Wenn die Tischplattenmitte in Kopfrichtung über die Standard-Mittenposition hinaus verschoben wird, bewegt sich die Rückenplatte nach unten.



- Wenn sich die Tischplatte in der Position Mitte nach oben oder nach unten in die entgegengesetzte Richtung bewegt, stoppt sie in der ebenen, waagerechten Position. Nachdem die Tischplatte gestoppt hat, lassen Sie den Schalter los und drücken ihn dann erneut. Die Tischplatte bewegt sich in die Position Mitte nach oben oder unten.

■ Reflex der Tischplatte (Mitte nach unten)

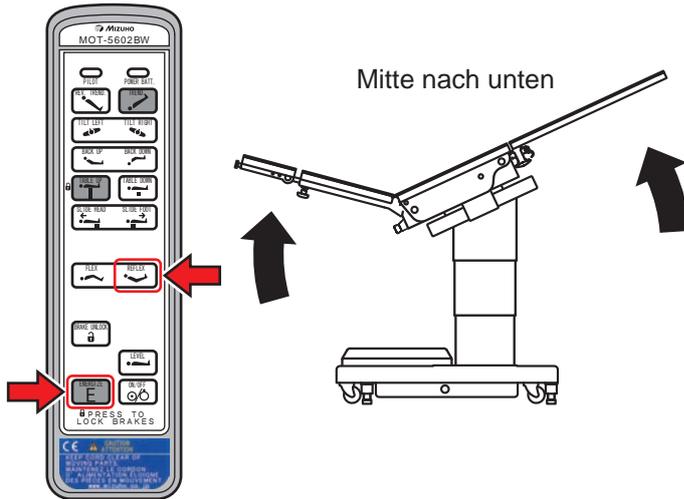


VORSICHT

Nicht bei abgesenktem OP-Tisch in die Reflex-Position gehen.
Die Beinplatten können den Sockel berühren und beschädigt werden.

1. Halten Sie gedrückt und drücken Sie auf .

Die Rückenplatte richtet sich auf und die Taillenplatte fährt in die Anti-Trendelenburg-Position „Kopf nach unten“.



4.12 Einstellen der Kopfplatte

Die Kopfplatte kann in 15°-Schritten eingestellt werden, in 4 verschiedene Positionen aufwärts (maximal 60°) und in 6 verschiedene Positionen abwärts (maximal 90°). Die Kopfplatte kann zudem abgenommen werden.

■ Einstellen der Kopfplatte



ACHTUNG

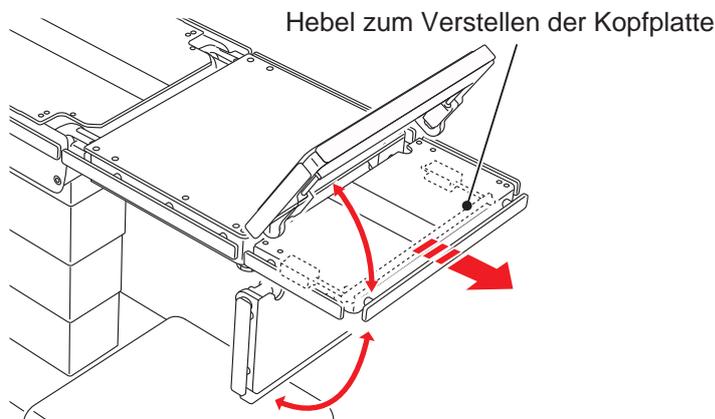
- Stellen Sie sicher, dass Sie den Kopfplatten-Arretierknopf fest anziehen.
Wenn sich die Kopfplatte bewegt, kann sich der Patient verletzen.
- Die Kopfplatte wiegt 7 kg. Seien Sie im Umgang mit der Kopfplatte stets besonders aufmerksam.
Sie kann herunterfallen und Schäden oder Verletzungen verursachen.

1. Ziehen Sie den Hebel zur Verstellung der Kopfplatte in Kopfrichtung.

Die Kopfplatte lässt sich nach oben und nach unten verstellen.

2. Positionieren Sie die Kopfplatte und lassen Sie dann den Hebel los.

Die Kopfplatte wird in der entsprechenden Position arretiert.

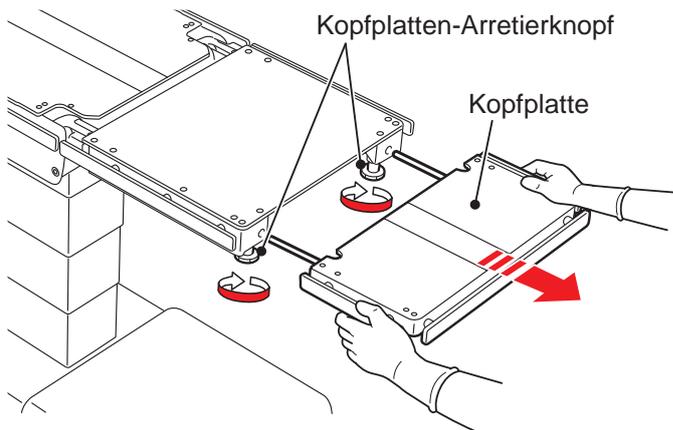


■ Lösen der Kopfplatte



Die Kopfplatte wiegt 7 kg. Seien Sie im Umgang mit der Kopfplatte stets besonders aufmerksam. Sie kann herunterfallen und Schäden oder Verletzungen verursachen.

1. Lösen Sie die beiden Kopfplatten-Arretierknöpfe an der Unterseite der Rückenplatte.
2. Halten Sie die beiden Seiten der Kopfplatte gut fest und ziehen Sie sie gerade heraus.



■ Anbringen der Kopfplatte



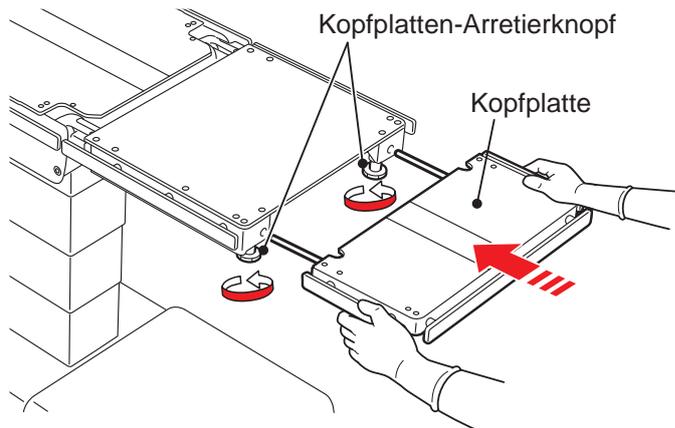
ACHTUNG

- Stellen Sie sicher, dass Sie die Kopfplatten-Arretierknöpfe fest anziehen.
Wenn sich die Kopfplatte bewegt, kann sich der Patient verletzen.
 - Die Kopfplatte wiegt 7 kg. Seien Sie im Umgang mit der Kopfplatte stets besonders aufmerksam.
Sie kann herunterfallen und Schäden oder Verletzungen verursachen.
-

4

Betrieb

1. Halten Sie beiden Seiten der Kopfplatte gut fest und richten Sie die Einführwelle der Kopfplatte mit der Aufnahmeöffnung in der Rückenplatte aus. Führen Sie die Einführwelle dann ein.
2. Stellen Sie sicher, dass die Kopfplatte vollständig eingeführt ist. Ziehen Sie dann die beiden Kopfplatten-Arretierknöpfe an, die sich an der Unterseite der Rückenplatte befinden.



VORSICHT

Führen Sie die Kopfplatte in die Rückenplatte ein.
Wenn der OP-Tisch mit nicht vollständig eingeführter Kopfplatte verwendet wird, kann er beschädigt werden.

4.13 Einstellen der Beinplatte

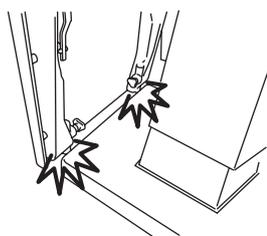
Die Beinplatten lassen sich absenken, seitlich abwinkeln und abnehmen.

■ Biegen der Beinplatte

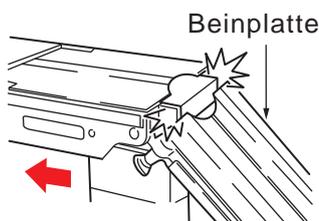
Die Beinplatten links und rechts lassen sich unabhängig von einander in 15°-Schritten in 6 verschiedene Abwärtspositionen (max. 90°) seitlich abwinkeln.



- Bringen Sie sie nicht in die umgekehrte Trendelenburg-Position, während die Beinplatten abgesenkt sind. Die Enden der Beinplatten können den Sockel berühren und beschädigt werden.

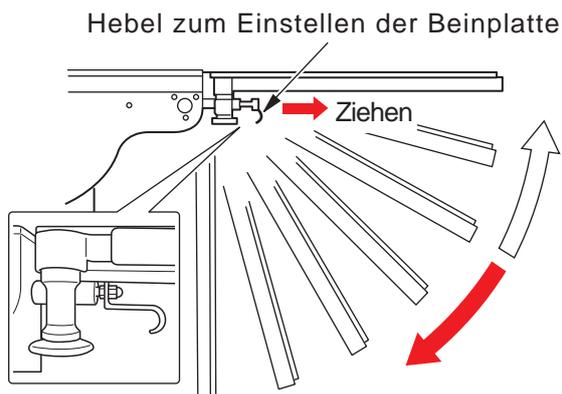


- Bewegen Sie die Tischplatte nicht aus der Standard-Mittenposition mit gewölbten Beinplatten in Kopfrichtung. Die Beinplatten können Schaden nehmen.



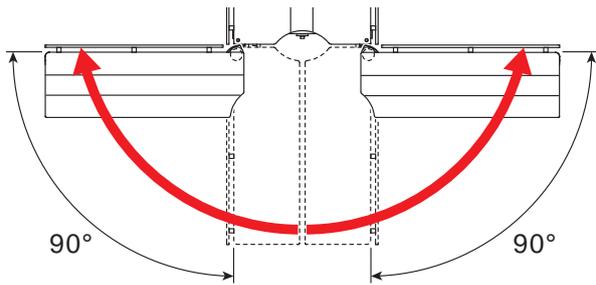
- Bewegen Sie die Tischplatte nicht abwärts, wenn sich der Mittelpunkt der Tischplatte auf der Fußseite unterhalb der Standard-Mittenposition befindet. Die Enden der Beinplatten können den Sockel berühren und beschädigt werden.

1. Ziehen Sie den Hebel zum Einstellen der Beinplatten zur Beinseite und drücken Sie die Beinplatte dann nach unten.
2. Um die Beinplatte wieder in die horizontale Position zurückzubewegen, halten Sie das Ende der Beinplatte. Bewegen Sie es dann nach oben.



■ Seitliches Abwinkeln der Beinplatten

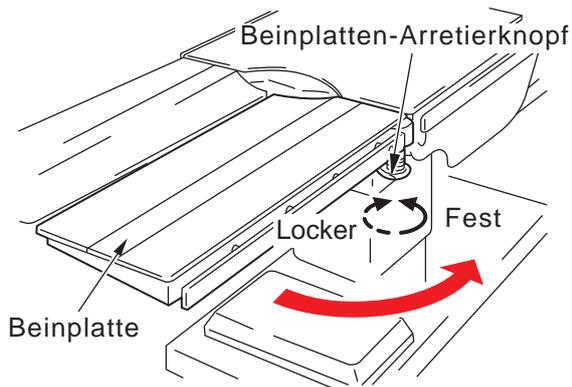
Die Beinplatten lassen sich bis zu 90° zur Seite abwinkeln.



4

Betrieb

1. Drehen Sie den Beinplatten-Arretierknopf eineinhalb Umdrehungen weit und lösen Sie den Beinplatten-Arretierknopf dann.
2. Ziehen Sie die Beinplatten nach außen.
3. Ziehen Sie den Beinplatten-Arretierknopf in der Einstellposition an, um ihn zu arretieren.



ACHTUNG

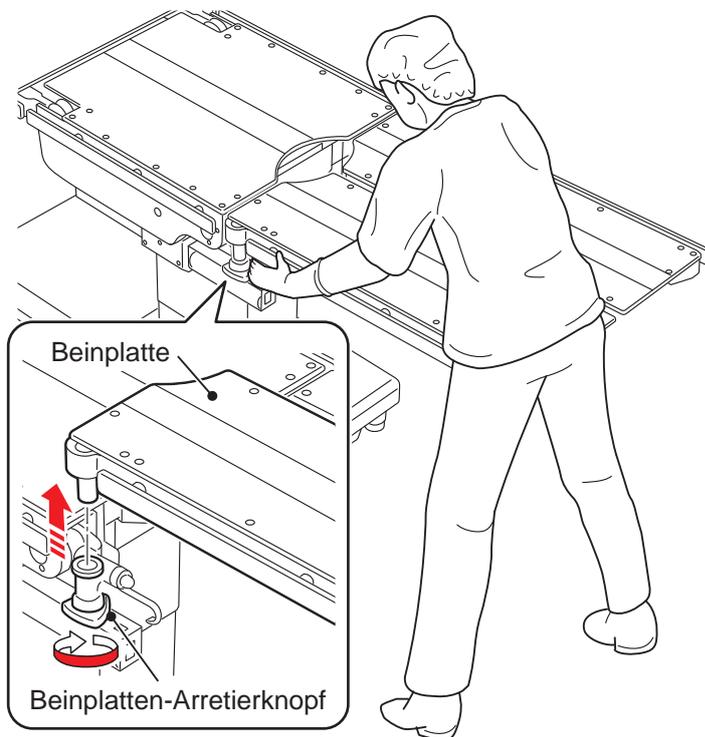
Stellen Sie sicher, dass Sie den Beinplatten-Arretierknopf verriegeln. Wenn sich die Beinplatten bewegen, kann sich der Patient verletzen.

■ Abnehmen der Beinplatten



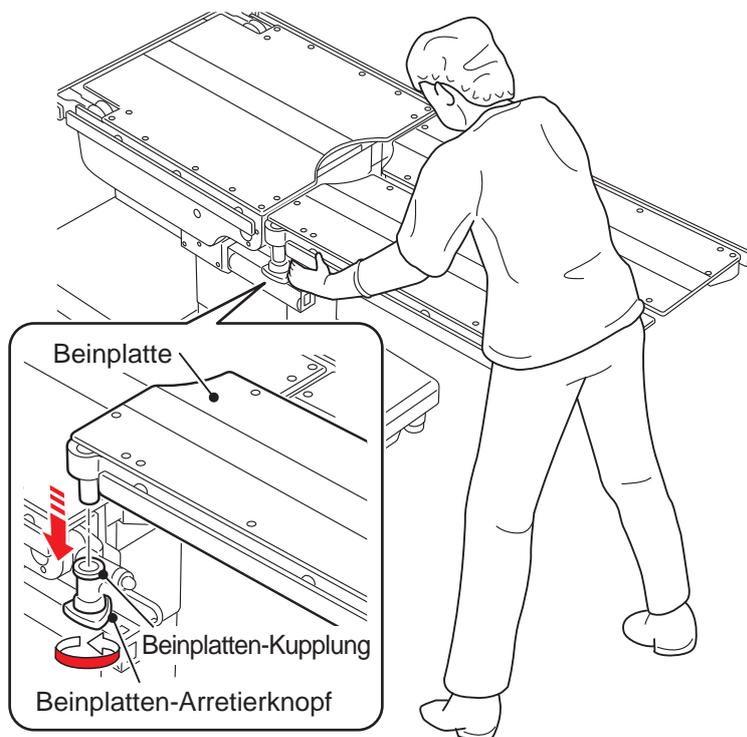
Eine Beinplatte wiegt 8 kg (pro Stück).
Seien Sie im Umgang mit der Beinplatte stets
besonders aufmerksam. Sie kann herunterfallen und
Schäden oder Verletzungen verursachen.

1. Fassen Sie an den Beinplattenenden auf der Beinseite an.
2. Drehen Sie den Beinplatten-Arretierknopf.
3. Fassen Sie an beiden Enden der Beinplatte an und ziehen Sie sie hoch.



■ Anbringen der Beinplatten

1. Fassen Sie an beiden Enden der Beinplatte an und führen Sie die Beinplattenwelle in die Beinplattenkupplung ein.
2. Fassen Sie an den Beinplattenenden auf der Beinseite an und drehen Sie am Beinplatten-Arretierknopf, bis die Beinplattenkupplung in die Beinplattenwelle eingreift.



Stellen Sie sicher, dass Sie den Beinplatten-Arretierknopf verriegeln. Wenn sich die Beinplatten bewegen, kann sich der Patient verletzen.

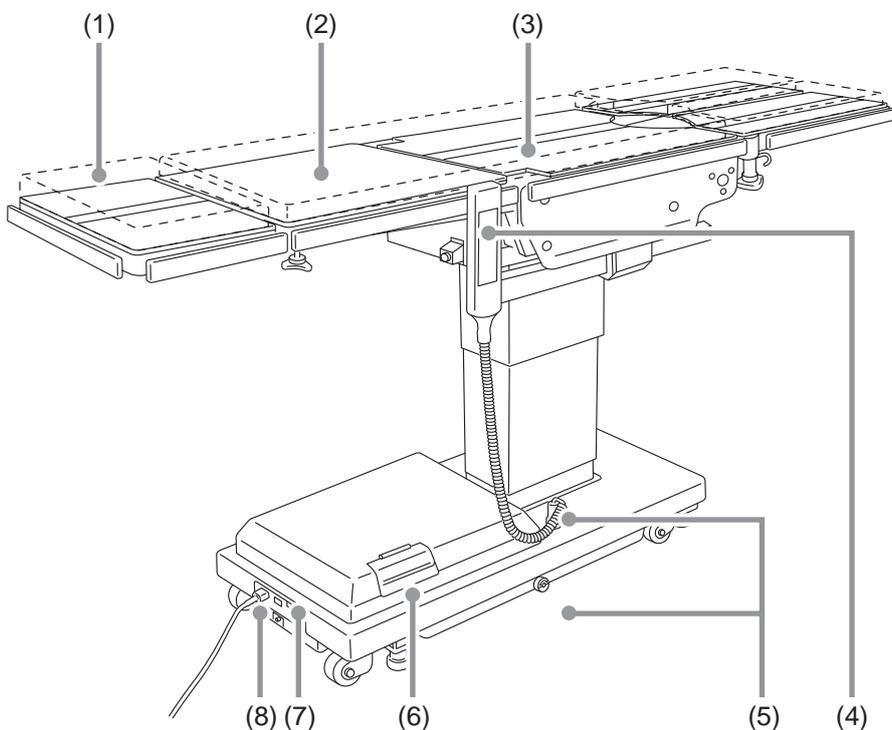
5. Wartung und Kontrolle

5.1 Kontrolle vor und nach dem Gebrauch



Stellen Sie sicher, die Elemente vor und nach dem Gebrauch zu kontrollieren. Bei Anomalien wenden Sie sich zur Instandsetzung oder Reparatur an Ihren Fachhändler oder an Mizuho. Ansonsten kann dies während des Eingriffs zu Problemen führen.

Kontrollieren Sie die nachstehend genannten Elemente. Bei einem Problem wenden Sie sich zur Instandsetzung oder Reparatur an Ihren Fachhändler oder an Mizuho.



(1) Matratzen

● Vor dem Gebrauch

- Überprüfen Sie alle Matratzen sorgfältig auf eventuelle Beschädigungen.

● Nach dem Gebrauch

- Überprüfen Sie alle Matratzen auf Schäden oder Verschmutzungen.

(2) Zahnflankenspiel der Tischplatte

● Vor dem Gebrauch

- Überprüfen Sie die Tischplatten auf Zahnflankenspiel, indem Sie an beiden Enden der Rückenplatte rütteln.

(3) Tischplatten

● Vor dem Gebrauch

- Überprüfen Sie alle Tischplatten auf eventuelle Beschädigungen.

● Nach dem Gebrauch

- Überprüfen Sie alle Tischplatten auf eventuelle Beschädigungen oder Verschmutzungen.

(4) Steuergerät

● Vor dem Gebrauch

- Drücken Sie auf die Schalter am Steuergerät, um festzustellen, ob alle Funktionen ordnungsgemäß arbeiten.

(5) Ölaustritt

● Vor und nach dem Gebrauch

- Überprüfen Sie die Boden- oder die Sockeloberfläche auf Hydrauliköl.

(6) Zusätzlicher Schalter

● Vor dem Gebrauch

- Drücken Sie auf den zusätzlichen Schalter, um festzustellen, ob alle Funktionen ordnungsgemäß arbeiten.

(7) Netzschalter

● Vor dem Gebrauch

- Schalten Sie das Gerät mit dem Netzschalter ein, um zu sehen, ob die Netzkontrollleuchte aufleuchtet.
- Prüfen Sie, ob der Akku geladen wurde.

(8) Netzkabel und -stecker

● Vor dem Gebrauch

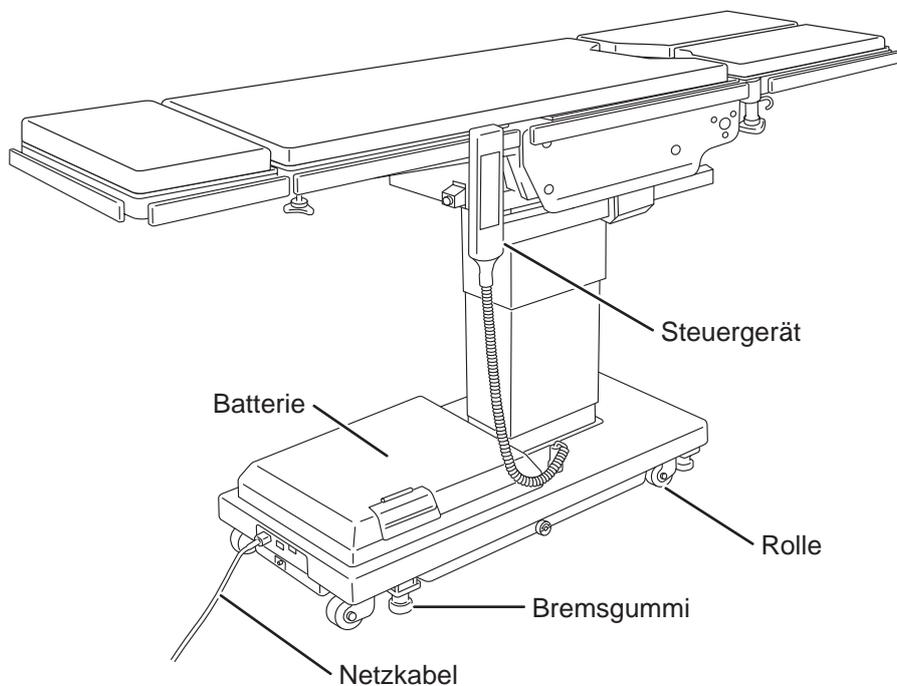
- Überprüfen Sie das Netzkabel auf frei liegende Drähte sowie den Stecker auf Beschädigungen.

5.2 Regelmäßiger Austausch von Teilen

Mizuho gibt an, dass die folgenden Teile für einen sicheren Gebrauch in regelmäßigen Abständen ausgetauscht werden müssen.

Die Austauschdauer ist ein grober Standard-Richtwert. Ggf. ist je nach Nutzungszustand und/oder Nutzungshäufigkeit ein früherer Austausch erforderlich.

Ersatzteile erhalten Sie bei Ihrem Fachhändler oder bei Mizuho.



Teile	Austauschdauer (Jahren)
Batterie	2
Steuergerät	4 bis 6
Nachlauf	5 bis 7
Bremsgummi	3 bis 5
Netzkabel	5 bis 7

HINWEIS

Die zuvor gemachten Angaben sind Schätzwerte. Ggf. ist der Austausch je nach Nutzungszustand und/oder Nutzungshäufigkeit bereits früher erforderlich.

6. Technische Daten

6.1 Tabelle der technischen Daten

Produktbezeichnung		OP-Tisch MOT-5602 BW	
Elektromotorische Funktionen	Hubbereich	Höchste Position	1000 mm
		Niedrigste Position	520 mm
	(Anti-)Trendelenburg	Kopf nach unten	25°
		Kopf nach oben	25°
	Kantung	Rechts nach unten	20°
		Links nach oben	20°
	Rückenplattenverstellung	Nach oben	90°
		Down (Abwärts)	40°
	Längsverschiebung: Hinweis 1	In Kopfrichtung	220 mm
		In Fußrichtung	310 mm
Flex/Reflex		Mitte nach oben/Mitte nach unten	
In die ebene, waagerechte Position zurückkehren		Trendelenburg/Laterale Neigung/Rückenplattenverstellung /Flex+Reflex	
Sonstige		Tischver-/entriegelung	
Bedienelemente	Steuergerät	Anheben, Trendelenburg, Laterale Neigung, Rückenplattenverstellung, Längsverschiebung, Flex + Reflex, Nullposition, Bremse, Not-Aus-Schalter, Netzstrom Ein/Aus	
	Zusätzlicher Schalter	Anheben, Trendelenburg, Laterale Neigung, Rückenplattenverstellung	
Manuelle Funktionen	Kopfplattenverstellung	Nach oben	60°
		Down (Abwärts)	90°
	Beinplattenverstellung	Down (Abwärts)	90°
	seitl. Abwinkelung der Beinplatten	Jeweils für links und rechts	90°
	Abnehmen		Kopfplatte / Beinplatte (links/rechts)
Sonstige		Not-Aus-Bremsenentriegelungsrads	
Bewertung	Klassifizierung gemäß IEC 60601-1		Geräte der Klasse 1/Gerät vom Typ B / IPX4 (Gerät mit integriertem Netzteil: Hinweis 2)
	Nennspannung		AC 100 – 240 V
	Frequenz		50-60 Hz
	Batteriestrom		24 VDC
	Leistungsaufnahme		400 VA
	Betriebsspannung		5 VDC, 24 V
	Arbeitszyklus		3 Min. ein, 7 Min. aus: Hinweis 3
Sonstige		Erfüllt die EMV-Norm IEC 60601-1-2	
Abmessungen	Tischplatte		1950 mm (L) x 500 mm (B) : Hinweis 4
	Basis		973 mm (L) x 483 mm (B) : Hinweis 5
Gewicht		323 kg	

Zulässige Last		250 kg
Betriebsumgebung	Temperatur	10 bis 40 °C: Hinweis 6
	Feuchtigkeit	30 bis 75%: Hinweis 6
	Luftdruck	700 bis 1060 hPa: Hinweis 6
Transport und Lagerung	Temperatur	-10 bis 50°C: Hinweis 6
	Feuchtigkeit	10 bis 85 % (ohne Kondensation der Luftfeuchtigkeit) : Hinweis 6
	Luftdruck	700 bis 1060 hPa: Hinweis 6
Servicedauer		Bei Einhaltung der angegebenen Wartungsbedingungen und einer ordnungsgemäßen Aufbewahrung 10 Jahre: Hinweis 7

Hinweis 1: Aus der mittleren Position (wo der Seitenrahmen und die Linie des Schiebezylinders miteinander ausgerichtet sind)

Hinweis 2: Wenn Batterieleistung verwendet wird:

Hinweis 3: Mehrmaliges, aufeinander folgendes Drücken des Schalters am Steuergerät.

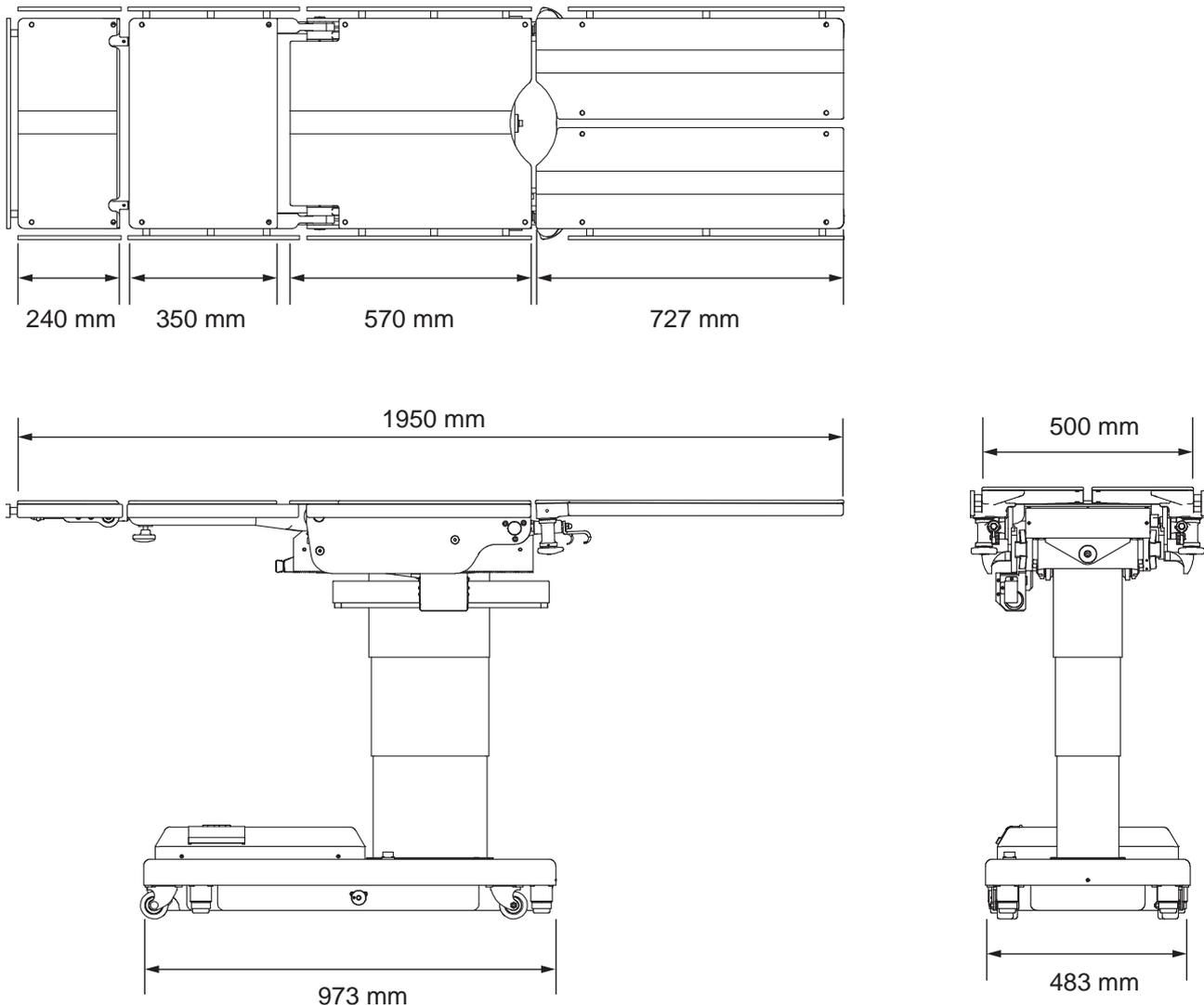
Hinweis 4: Mit Ausnahme des Seitengeländers

Hinweis 5: Grobe Maße

Hinweis 6: Firmennorm (wenn eine adäquate Wartung und Inspektion durchgeführt wird)

Hinweis 7: Gemäß den eigenen Validierungsdaten von Mizuho

6.2. Außenansicht



7. Fehlerbehebung

■ Wenn das Steuergerät nicht verwendet werden kann

Der zusätzliche Schalter sollte nur im Notfall verwendet werden.

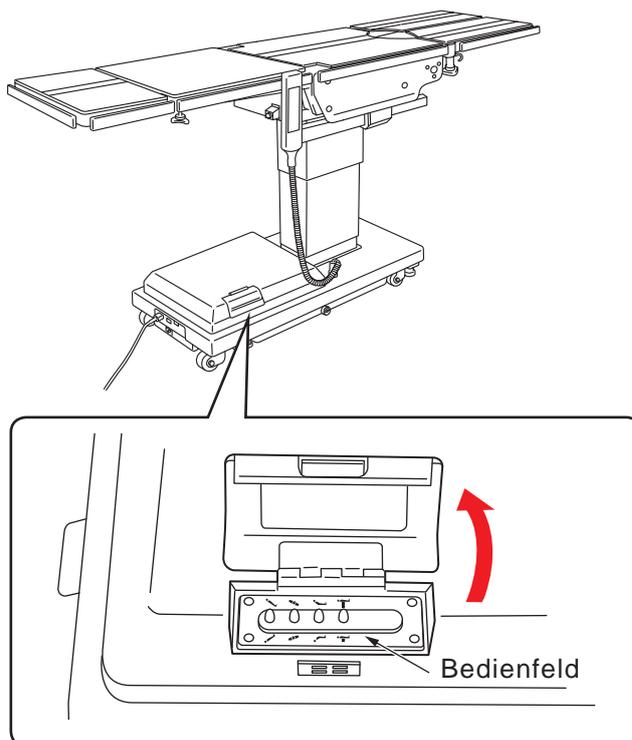


VORSICHT

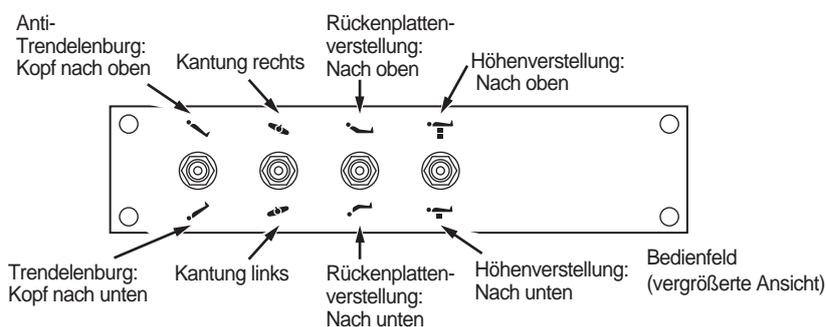
- Im Gegensatz zum Steuergerät hat der zusätzliche Schalter keine Funktion zum Unterbrechen der Schaltflächenbedienung.
- Behalten Sie bei der Bedienung des zusätzlichen Schalters stets die Bewegung des OP-Tisches im Auge.
- Wenn sich Teile berühren, stoppen Sie den Vorgang sofort. Ansonsten kann der OP-Tisch beschädigt werden.

● Verwenden Sie den zusätzlichen Schalter zur Bedienung des OP-Tisches

1. Öffnen Sie die Abdeckung des zusätzlichen Schalters.



2. Drücken Sie eine beliebige Funktionstaste am Bedienfeld, je nachdem, welche Richtung gewünscht wird.



HINWEIS

Der OP-Tisch bewegt sich, während der Schalter betätigt wird. Der Tisch stoppt, wenn der maximale Winkel erreicht ist.

● Lösen Sie die Bremse mit dem Not-Aus-Bremsenentriegelungsrad



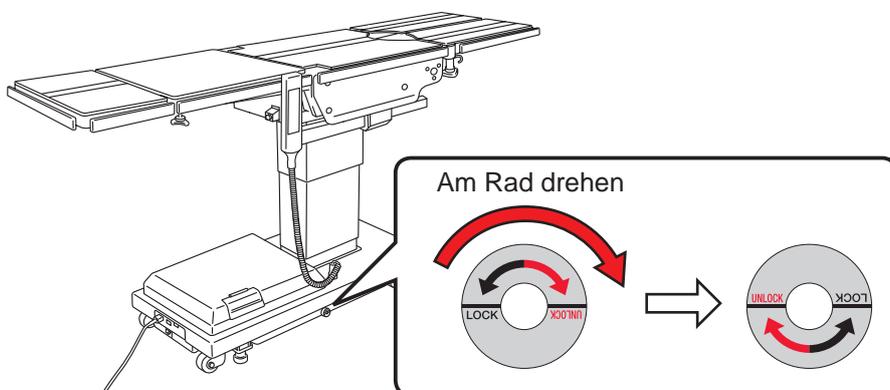
Kippen Sie die Tischplatte nicht, während sich das Not-Aus-Bremsenentriegelungsrad in der Position „UNLOCK“ (ENTRIEGELT) befindet.
Der Patient kann vom OP-Tisch fallen.

Bei elektrischen Störungen lässt sich der OP-Tisch mithilfe des Not-Aus-Bremsenentriegelungsrad bewegen.

Befolgen Sie zum Lösen der Bremse das nachstehend beschriebene Verfahren.

1. Drehen Sie das Not-Aus-Bremsenentriegelungsrad in Richtung „UNLOCK“ (ENTRIEGELT).

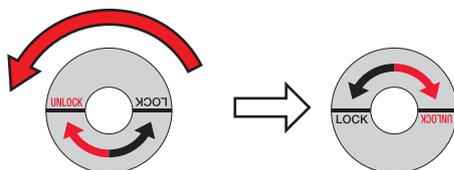
Die Bremse wird gelöst.



Um den OP-Tisch zu bewegen, nachdem Sie die Bremse gelöst haben, aktivieren Sie die Bremse erneut mit dem folgenden Verfahren. Wenn der OP-Tisch mit gelöster Bremse bewegt wird, kann der Patient herunterfallen.

1. Stellen Sie das Not-Aus-Bremsenentriegelungsrad wieder in Richtung „LOCK“ (Verriegelt).

Am Rad drehen



2. Drücken Sie am Steuergerät auf  und  und halten Sie die Tasten mindestens 1 Sekunde lang gedrückt.
 3. Halten Sie  gedrückt und drücken Sie am Steuergerät auf .
- Der OP-Tisch ist arretiert.

8. Vor der Kontaktaufnahme bezüglich Reparaturen

■ Überprüfung der Ursachen und Gegenmaßnahmen

Die folgenden Probleme können auftreten, selbst wenn der OP-Tisch keine Fehlfunktionen aufweist. Überprüfen Sie die folgenden Punkte, bevor Sie eine Reparatur anfordern.

Status	Mögliche Ursache	Maßnahmen
Der Tisch lässt sich nicht einschalten.	Der Steckverbinder des Steuergeräts ist nicht korrekt angeschlossen.	Schließen Sie den Steckverbinder korrekt an. (→ Seite 15)
	Der Akku ist derzeit vollständig entladen.	Laden Sie den Akku. (→ Seite 16)
Ein Schalter am Steuergerät funktioniert nicht.	Der Steckverbinder des Steuergeräts ist nicht korrekt angeschlossen.	Schließen Sie den Steckverbinder korrekt an. (→ Seite 15)
	Der Not-Aus-Schalter wurde nicht gleichzeitig mit dem Funktionsschalter gedrückt.	Halten Sie den Not-Aus-Schalter gedrückt und betätigen Sie den Funktionsschalter. (→ Seite 23 bis 31)
	Schutzschaltkreis ist aktiviert.	Warten Sie mit der Bedienung ca. 7 Minuten. (→ Seite 13, 18, 20)
Der Bremsschalter am Steuergerät funktioniert nicht.	Das Not-Aus-Bremsenentriegelungsrad befindet sich in der Stellung „UNLOCK“ (Entriegelt).	Drehen Sie das Not-Aus-Bremsenentriegelungsrad in Richtung „LOCK“ (Verriegelt). (→ Seite 45)
	Die Bremse wurde nicht mit dem Steuergerät entriegelt, da die Bremse mit dem Not-Aus-Bremsenentriegelungsrad entriegelt wurde.	Verwenden Sie das Steuergerät zum Entriegeln der Bremse. (→ Seite 45)
Die Rückenplatte kann nicht auf einen Punkt unterhalb der Nullposition gewölbt werden.	Die Tischplatte ist fußseitig über die Standard-Mittelposition hinaus verschoben.	Verschieben Sie die Mitte der Tischplatte kopfseitig über die mittlere Position hinaus. (→ Seite 28)
Die Tischplatte kann fußseitig nicht über die Standard-Mittelposition hinaus verschoben werden.	Die Rückenplatte ist unter die Nullposition abgesenkt.	Bewegen Sie die Rückenplatte aus der Nullposition wieder zurück nach oben. (→ Seite 26)
Flex-Position ist nicht möglich, wenn sich die Mitte oben befindet.	Die Tischplatte ist fußseitig über die Standard-Mittelposition hinaus verschoben.	Verschieben Sie die Mitte der Tischplatte kopfseitig über die mittlere Position hinaus. (→ Seite 28)

Wenn sich die Situation auch nach dem Ergreifen der Gegenmaßnahmen nicht verbessert, fordern Sie bei Ihrem Fachhändler oder bei Mizuho Reparaturen an.

■ Bei einer Fehlfunktion

Wenn der OP-Tisch defekt ist, ergreifen Sie die folgenden Maßnahmen:

- 1. Schalten Sie das Gerät mit dem Netzschalter aus und ziehen Sie das Netzkabel aus der Schutzkontaktsteckdose.**
- 2. Platzieren Sie ein Schild mit der Aufschrift „Außer Betrieb“ oder „Nicht verwenden“ auf den OP-Tisch.**



- Der OP-Tisch sollte nur von Mizuho oder entsprechend zertifizierten Anbietern instandgesetzt oder gewartet werden. Wenden Sie sich in Bezug auf Reparaturen unbedingt an einen Fachhändler oder an Mizuho.
- Zerlegen Sie den OP-Tisch nicht. Ein unautorisiertes Zerlegen kann zu einem Feuersausbruch, einem elektrischen Schlag oder einer Fehlfunktion führen.
- Um Infektionen zu verhindern, reinigen und desinfizieren Sie den OP-Tisch, bevor Sie eine Reparatur anfordern.

■ Wartung durch Anbieter

Stellen Sie zur Gewährleistung der sicheren Anwendung dieses Produkts sicher, dass Sie das Gerät regelmäßig ein Mal jährlich von Mizuho oder dem entsprechend zertifizierten Fachhändler kontrollieren lassen.

Inspektionen und Wartungen von anderen Anbietern als direkt von Mizuho oder dem zertifizierten Fachhändler können zu unerwünschten Ereignissen, wie einer Verschlechterung der Leistungen und der Funktionen, führen.

Wenden Sie sich an Ihren Fachhändler oder an Mizuho, um die regelmäßige Inspektion zu vereinbaren.

■ Garantie

MIZUHO Corporation repariert defekte Teile dieses Produkts ein Jahr ab dem Datum der Lieferung/ Installation kostenlos. Ausgenommen sind Schäden durch Reparaturen durch Dritte, höhere Gewalt, unsachgemäßer Gebrauch oder absichtliche Beschädigung. Alle anderen Garantiebedingungen unterliegen den Vorschriften von MIZUHO Corporation.

App.-1 ELEKTROMAGNETISCHE EMISSIONEN

Elektrische Medizingeräte benötigen besondere Vorsichtsvorkehrungen im Hinblick auf EMV und müssen entsprechend der unten angegebenen EMV-Information installiert und in Betrieb genommen werden.

Tragbare und mobile RF-Kommunikationsgeräte können elektrische Medizingeräte beeinträchtigen.

Die Verwendung von anderen Zubehörteilen, Druckwandlern und Kabeln als in der Bedienungsanleitung angegeben – mit Ausnahme der Druckwandler und Kabel, die vom Hersteller dieses Geräts als Ersatzteile für interne Komponenten verkauft werden – kann zu erhöhter elektromagnetischer Strahlung führen oder die elektromagnetische Immunität des OP-Tisches MOT-5602BW vermindern.

Der OP-Tisch MOT-5602BW sollte nicht direkt neben anderen Geräten oder im Stapel über oder unter anderen Geräten verwendet werden. Falls eine Verwendung direkt neben dem Gerät oder eine Stapelung notwendig ist, muss der OP-Tisch MOT-5602BW in der Konfiguration, in der er eingesetzt werden soll, auf normalen Betrieb überprüft werden.

RICHTLINIEN UND HERSTELLERERKLÄRUNG – ELEKTROMAGNETISCHE EMISSIONEN		
Der OP-Tisch MOT-5602BW ist zur Verwendung in der unten beschriebenen elektromagnetischen Umgebung vorgesehen. Der Käufer oder Benutzer des OP-Tisches MOT-5602BW sollte darauf achten, dass dieser in einer solchen Umgebung verwendet wird.		
Emissionstest	Konformität	Elektromagnetische Umgebung – Richtlinien
HF-Emissionen CISPR 11	Gruppe 1	Der OP-Tisch MOT-5602BW nutzt HF-Energie nur für seine internen Funktionen. Daher sind seine RF-Emissionen sehr niedrig, und Interferenzen mit in der Nähe befindlichen elektronischen Geräten sind unwahrscheinlich.
HF-Emissionen CISPR 11	Klasse A	Der OP-Tisch MOT-5602BW ist für den Einsatz in Gebäuden ohne Wohnbereiche und solchen geeignet, die nicht direkt an ein öffentliches Niederspannungsversorgungsnetz angeschlossen sind, das für Wohnzwecke genutzte Gebäude versorgt.
Harmonische Emissionen IEC 61000-3-2	Klasse A	
Spannungsschwankungen/ Flicker-Emissionen IEC 61000-3-3	Entspricht den Anforderungen	

A

ELEKTROMAGNETISCHE EMISSIONEN

EMPFOHLENE SCHUTZABSTÄNDE ZWISCHEN TRAGBAREN UND MOBILEN HF-KOMMUNIKATIONSGERÄTEN UND DEM OP-TISCH MOT-5602BW

Der OP-Tisch MOT-5602BW ist für die Verwendung in einer elektromagnetischen Umgebung mit kontrollierten HF-Strahlungsstörungen vorgesehen. Der Kunde oder der Anwender des OP-Tisches MOT-5602BW kann dazu beitragen, elektromagnetische Störungen zu verhindern, indem gemäß der maximalen Ausgangsnennleistung des jeweiligen Kommunikationsgeräts ein Mindestabstand zwischen tragbaren und mobilen HF-Kommunikationsgeräten (Sendern) und dem OP-Tisch eingehalten wird.

Nennleistung des Senders	Abstand gemäß der Sendefrequenz in Metern (m)		
	150 kHz bis 80 MHz	80 MHz bis 800 MHz	800 MHz bis 2,5 GHz
W	$d = 1,2\sqrt{P}$	$d = 1,2\sqrt{P}$	$d = 2,3\sqrt{P}$
0,01	0,12	0,12	0,23
0,1	0,38	0,38	0,73
1	1,2	1,2	2,3
10	3,8	3,8	7,3
100	12	12	23

Für Sender mit einer hier nicht genannten maximalen Nennausgangsleistung kann der empfohlene Abstand d in Metern (m) mithilfe der auf die Frequenz des Senders anwendbaren Gleichung ermittelt werden, wobei P die maximale Nennausgangsleistung des Senders in Watt (W) laut Angaben des Senderherstellers ist.

HINWEIS 1: Bei 80 und 800 Mhz gilt der Trennabstand für den höheren Frequenzbereich.

HINWEIS 2: Diese Richtwerte treffen eventuell nicht auf alle Situationen zu. Elektromagnetische Fortpflanzung wird durch Absorption und Reflektion von Strukturen, Objekten und Menschen beeinflusst.

RICHTLINIEN UND HERSTELLERERKLÄRUNG – ELEKTROMAGNETISCHE IMMUNITÄT

Der OP-Tisch MOT-5602BW ist zur Verwendung in der unten beschriebenen elektromagnetischen Umgebung vorgesehen. Der Käufer oder Benutzer des OP-Tisches MOT-5602BW sollte darauf achten, dass dieser in einer solchen Umgebung verwendet wird.

Immunitätstest	IEC 60601 Testniveau	Compliance-Niveau	Elektromagnetische Umgebung – Richtlinien
Elektrostatische Entladung (ESD) IEC 61000-4-2	± 6 kV Kontakt ± 8 kV Luft	± 6 kV Kontakt ± 8 kV Luft	Es sollten Holz-, Beton- oder Fliesenböden vorhanden sein. Falls Böden mit synthetischem Material bedeckt sind, muss die relative Luftfeuchtigkeit mindestens 30 % betragen
Elektrische schnelle Spannungsspitzen/schneller Stromstoß IEC 61000-4-4	± 2 kV für Netzleitungen ± 1 kV für Eingangs-/Ausgangsleitungen	± 2 kV für Netzleitungen ± 1 kV für Eingangs-/Ausgangsleitungen	Die Stromversorgung muss dem üblichen Standard gewerblicher Einrichtungen oder Krankenhäusern entsprechen.
Stoßspannung IEC 61000-4-5	±1 kV Leitung(en) zu Leitung(en) ±2 kV Leitung(en) an Erde	±1 kV Leitung(en) zu Leitung(en) ±2 kV Leitung(en) an Erde	Die Stromversorgung muss dem üblichen Standard gewerblicher Einrichtungen oder Krankenhäusern entsprechen.
Spannungsabfälle, kurze Ausfälle und Spannungsschwankungen der Stromversorgungs-Eingangsleitungen IEC 61000-4-11	<5 % U_T (>95 % Abfall in U_T) für 0,5 Zyklus 40 % U_T (>60 % Abfall in U_T) für 5 Zyklen 70 % U_T (>30 % Abfall in U_T) für 25 Zyklen <5 % U_T (>95 % Abfall in U_T) für 5 Sek	<5 % U_T (>95 % Abfall in U_T) für 0,5 Zyklus 40 % U_T (>60 % Abfall in U_T) für 5 Zyklen 70 % U_T (>30 % Abfall in U_T) für 25 Zyklen <5 % U_T (>95 % Abfall in U_T) für 5 Sek	Die Stromversorgung muss dem üblichen Standard gewerblicher Einrichtungen oder Krankenhäusern entsprechen. Wenn der Anwender des OP-Tisches MOT-5602BW einen kontinuierlichen Betrieb während eines Netzausfalls wünscht, wird empfohlen, dass die Stromversorgung des OP-Tisches MOT-5602BW über eine USV oder eine Batterie erfolgt.
Frequenz (50/60 Hz) Magnetfeld IEC 61000-4-8	3 A/m	3 A/m	Magnetfelder der Stromversorgung müssen den in gewerblichen Gebäuden und Krankenhäusern üblichen Werten entsprechen

HINWEIS: U_T ist die Hauptwechselstromspannung vor Anwendung des Testniveaus.

RICHTLINIEN UND HERSTELLERERKLÄRUNG – ELEKTROMAGNETISCHE IMMUNITÄT

Der OP-Tisch MOT-5602BW ist zur Verwendung in der unten beschriebenen elektromagnetischen Umgebung vorgesehen. Der Käufer oder Benutzer des OP-Tisches MOT-5602BW sollte darauf achten, dass dieser in einer solchen Umgebung verwendet wird.

Immunitätstest	IEC 60601 Testniveau	Compliance- Niveau	Elektromagnetische Umgebung – Richtlinien
Geleitete HF IEC 61000-4-6	3 Vrms 150 kHz bis 80 MHz	3 V	<p>Tragbare und mobile HF-Kommunikationsgeräte sollten zu einem beliebigen Teil des OP-Tisches MOT-5602BW, einschließlich der Kabel, nicht in einen geringeren Abstand gebracht werden als den Abstand, der anhand der Gleichung, die für die Berechnung der Senderfrequenz gilt, berechnet wurde.</p> <p>Empfohlener Sicherheitsabstand</p> $d = 1,2\sqrt{P}$ $d = 1,2\sqrt{P} \text{ 80 MHz bis 800 MHz}$ $d = 2,3\sqrt{P} \text{ 800 MHz bis 2,5 GHz}$ <p>wobei P dabei die maximale Ausgangsnennleistung des Senders in Watt (W) laut Senderhersteller und d der empfohlene Abstand in Metern (m) ist. Feldstärken von ortsfesten HF-Sendern, ermittelt durch eine elektromagnetische Standortübersicht ^a, sollten unterhalb der Konformitätsstufe in jedem Frequenzbereich ^b liegen. ^b In der Nähe von Geräten mit den folgenden Symbolen können Störungen auftreten:</p> 
HF Strahlung IEC 61000-4-3	3 V/m 80 MHz bis 2,5 GHz	3 V/m	

HINWEIS 1: Bei 80 MHz und 800 MHz gilt der höhere Frequenzbereich.

HINWEIS 2: Diese Richtwerte treffen eventuell nicht auf alle Situationen zu. Elektromagnetische Fortpflanzung wird durch Absorption und Reflektion von Strukturen, Objekten und Menschen beeinflusst.

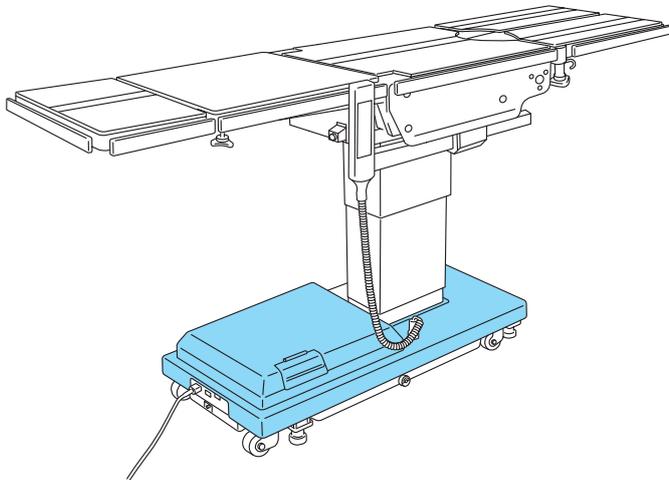
^a Feldstärken von ortsfesten Sendern, z. B. Basisstationen für Funktelefone (Handy/kabellos) und öffentlichen beweglichen Landfunk, Amateurfunk, AM- und FM-Rundfunksendungen und Fernsehsendungen, können theoretisch nicht mit Genauigkeit vorhergesagt werden. Um die elektromagnetische Umgebung infolge von ortsfesten HF-Sendern zu bewerten, sollte eine elektromagnetische Standortübersicht in Betracht gezogen werden. Wenn die gemessene Feldstärke an dem Standort, an dem der OP-Tisch MOT-5602BW eingesetzt wird, die oben genannte anwendbare HF-Konformitätsstufe überschreitet, sollte der OP-Tisch MOT-5602BW überwacht werden, um einen normalen Betrieb zu gewährleisten. Wenn eine abnorme Leistung beobachtet wird, sind gegebenenfalls weitere Maßnahmen erforderlich, wie beispielsweise eine Neuausrichtung oder Umsetzung des OP-Tisches MOT-5602BW.

^b Im Frequenzbereich von 150 kHz bis 80 MHz müssen Feldstärken geringer als 3 V/m sein.

App.-2 Glossar

Basis

Der hellblaue Teil der Abbildung oben.



Flex/Reflex

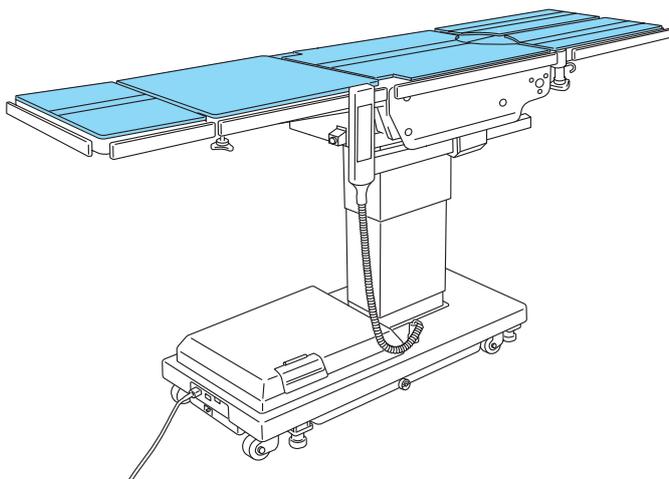
Die Rückenplatte ist nach oben oder nach unten gewölbt; die Tailenplatte bewegt sich in die Position „Kopf nach oben“ oder „Kopf nach unten“ und die gesamte Tischplatte bewegt sich in die Position „Mitte nach oben“ oder „Mitte nach unten“.

Kantung links/rechts

Die Tischplatte des OP-Tisches bewegt sich in die Position links unten oder rechts unten, bei Ansicht vom Kopf aus.

Tischplatte

Der hellblaue Teil der Abbildung oben.



Trendelenburg

Die Tischplatte des OP-Tisches bewegt sich in die Position „Kopf nach oben“ oder „Kopf nach unten“.



Vertriebsmitarbeiter



EMERGO EUROPE
Westervoortsedijk 60
6827 AT Arnhem, The Netherlands



MIZUHO Corporation

3-30-13 Hongo, Bunkyo-ku
Tokyo 113-0033, Japan
<https://www.mizuho.co.jp>